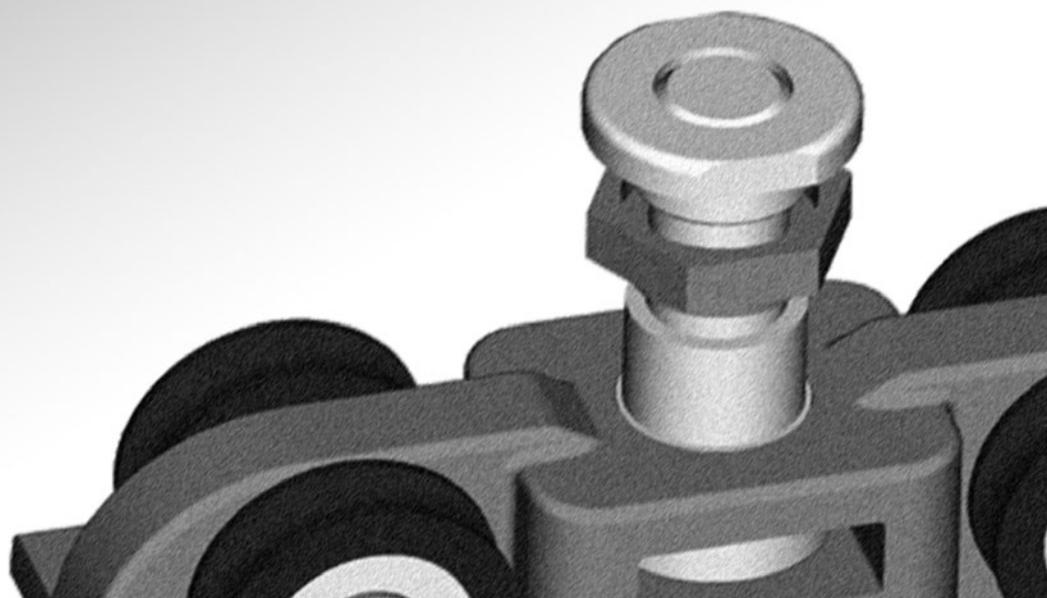


WIR ÖFFNEN RÄUME



Roto Patio 6080

Das Faltschiebe-Beschlagsystem

Einbauanleitung

für alle Systeme Patio 6080

Faltblatt als Anlage

In der Tasche auf der 3. Umschlagseite befindet sich ein Faltblatt mit vertikalen und horizontalen Schnitten für Holz und Kunststoffausführungen. Falls diese Anlage fehlen sollte, können Sie diese bei uns anfordern. Einbauanleitung und Faltblatt sind auch als .pdf-Datei erhältlich. Weitere Unterlagen (Prospekte, Preisliste, profilspezifische Datenblätter, etc.) zum Patio 6080 bitte anfragen.

Richtlinien zur Produkthaftung	Seite 4
Allgemeine Hinweise Patio 6080	6
Ausführungsvarianten Patio 6080 – Kombinationsmöglichkeiten	7
Anwendungsbereiche Patio 6080 – Schemata	8
Abbildung Schema 431 Standard und bodenbündig	9
Stückliste Patio 6080	10 – 11
Abb. Bohrschablone	12
Positionierung Bohrschablone	13
Einsatz der Bohrschablone bei Kombination Flügelband 20/40 und Rahmenband 16/50	14
Einsatz der Bohrschablone bei Kombination Flügelband 20/50 und Rahmenband 16/50	15
Einsatz der Bohrschablone bei Kombination Flügelband 20/44 und Rahmenband 16/54	16
Montage Rahmenband	17
Montage und Justierung Flügelband	18
Montage Lauf- und Führungsschiene	19
Ein- und Aushängen des Laufwerks und Einstellung	20
Ein-/Aushängen des Flügels, Hinweise zum Zentralverschluss	21
Hinweise zur Komfort-Bodenschwelle	22
Schließstückeinsatz bei Komfort-Bodenschwelle	23
Montage der Dichtungsleiste	24
Ausführung Komfort-Bodenschwelle mit Roto NT Drehkipplügel	25
Hinweise zur Verklotzung und Frontalansicht Aufhängung	26

Roto Patio 6080

Richtlinien zur Produkthaftung

Schiebebeschläge für Flügel von Fenstertüren und Fenstern.

Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers (§ 4 ProdHaftG) für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Schiebebeschläge für Flügel von Fenstertüren und Fenstern zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1. Produktinformation und bestimmungsgemäße Verwendung

Schiebebeschläge im Sinne dieser Definition sind Beschläge für schiebbare Flügel von Fenstertüren und Fenstern, welche vorwiegend als Außenabschlüsse verwendet werden und meist verglast sind. In Kombination mit den schiebbaren Flügeln können feste Felder und/oder weitere Flügel, z. B. Reinigungsrehflügel, in einem Fensterelement angeordnet sein.

Die Flügel, welche mit diesen Schiebebeschlägen ausgestattet werden, können

- verschiebbar,
- hebbar und verschiebbar,
- kippbar und verschiebbar,
- hebbar, kippbar und verschiebbar,
- parallelabstellbar und verschiebbar,
- kippbar, parallelabstellbar und verschiebbar sein.

Schiebebeschläge finden Anwendung an lotrecht eingebauten Fenstern und Fenstertürflügeln aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen. Schiebebeschläge im Sinne dieser Definition sind mit einem Verschluss ausgestattet, welcher den schiebbaren Flügel verriegelt sowie mit Laufrollen, die am unteren waagerechten Schenkel des schiebbaren Flügels angeordnet sind. Zusätzlich können Ausstellscheren zum Kippen und Mechanismen zum Heben bzw. parallel Abstellen der Flügel vorgesehen sein. Über die Beschläge werden die Flügel verschlossen, in die Lüftungsstellung gebracht und zur Seite geschoben.

Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung. Einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren, Fenster und Fenstertüren für Feuchträume und solche für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Beschläge mit für den jeweiligen Einsatzfall abgestimmten und gesondert vereinbarten Leistungsmerkmalen. Geöffnete Flügel für Fenstertüren und Fenster erreichen nur eine abschirmende Funktion und erfüllen keine Anforderungen an die Fugendichtigkeit, Schlagregensicherheit, Schalldämmung, den Wärmeschutz und die Einbruchhemmung.

Bei Wind und Durchzug müssen Fenster und Fenstertürflügel geschlossen und verriegelt werden. Wind und Durchzug im Sinne dieser Definition liegt vor, wenn sich die in

eine der Öffnungsstellungen befindlichen Fenster- oder Fenstertürflügel durch Luftdruck bzw. Luftsog selbsttätig und unkontrolliert öffnen oder schließen. Eine fixierte Offenstellung von Fenstern- und Fenstertürflügeln ist nur mit feststellenden Zusatzbeschlägen zu erreichen.

Die Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten im geschlossenen und verriegelten Zustand ist von den jeweiligen Konstruktionen der Fenster- und Fenstertüren abhängig. Müssen Windlasten gemäß der DIN EN 12210 (insbesondere Prüfdruck p3) abgetragen werden, sind in Verbindung mit der jeweiligen Fensterkonstruktion und dem Rahmenwerkstoff geeignete Beschlagzusammenstellungen abzustimmen und gesondert zu vereinbaren.

Generell können die Schiebebeschläge die Anforderungen an barrierefreie Wohnungen nach der DIN 18025 erfüllen. Hierzu sind jedoch entsprechende Beschlagzusammenstellungen und Montagen in den Fenstern und Fenstertüren erforderlich, die abgestimmt und gesondert vereinbart werden müssen.

2. Fehlgebrauch

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Schiebebeschlägen für Flügel von Fenstertüren und Fenstern liegt insbesondere vor,

- wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern,
- wenn Zusatzlasten auf Fenster und Fenstertürflügel einwirken,
- wenn beim Zuschieben bzw. Schließen zwischen die Flügel und den Blendrahmen gegriffen wird bzw. sich beim Zuschieben des Flügels eine Person oder Körperteile in diesem Bereich befinden.

3. Haftung

Der jeweilige Gesamtbeschlag darf nur aus Beschlagteilen aus dem Hause Roto Frank AG zusammengestellt werden. Bei unsachgemäß durchgeführter Montage des Beschlages und/oder bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht werksseitig freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

4. Produktleistungen

4.1 Maximale Flügelgewichte und Flügelfalzmaße

Die nachfolgend aufgeführten maximalen Flügelgewichte für die einzelnen Beschlagausführungen dürfen nicht überschritten werden. Das Bauteil mit der geringsten, zulässigen Tragkraft bestimmt das max. Flügelgewicht. Anwendungsdiagramme und Bauteilzuordnung sind zu beachten. (siehe folgende Seiten)

4.2 Zusammensetzung der Beschläge

Die Vorschriften des Herstellers, welche die Zusammensetzung der Beschläge betreffen (z.B. die Anordnung von Außengriffen, die Gestaltung der Beschläge für einbruchhemmende Fenster und Fenstertürflügel), sind verbindlich.

5. Produktwartung

Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind mindestens einmal jährlich auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Alle beweglichen Teile und alle Verschlußstellen der Schiebebeschläge sind zu fetten und auf Funktion zu prüfen.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

Die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Austauschen von Teilen sind von einem Fachbetrieb durchzuführen.

Bei einer Oberflächenbehandlung – z. B. beim Lackieren oder Lasieren – der Fenster und Fenstertüren sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung ausgeschlossen und auch gegen Verunreinigung hierdurch zu schützen.

5.1 Erhaltung der Oberflächengüte

Elektrolytisch aufgebrachte Zinküberzüge werden im normalen Raumklima nicht angegriffen, wenn sich auf den Beschlagteilen kein Kondenswasser bildet oder gelegentlich entstandenes Kondenswasser schnell abtrocknen kann.

Um die Oberflächengüte der Beschlagteile dauerhaft zu erhalten und Beeinträchtigungen durch Korrosion zu vermeiden, sind unbedingt folgende Punkte zu beachten:

- Die Beschläge bzw. die Falzräume sind insbesondere in der Bauphase ausreichend zu belüften, so dass sie weder direkter Nässeinwirkung noch Kondenswasserbildung ausgesetzt sind.
- Die Beschläge sind von Ablagerungen und Verschmutzungen durch Baustoffe (Baustaub, Gipsputz, Zement etc.) freizuhalten.
- Aggressive Dämpfe im Falzraum (z. B. durch Ameisen- oder Essigsäure, Ammoniak, Amin- oder Ammoniakverbindungen, Aldehyde, Phenole, Gerbsäure etc.) in Verbindung mit geringer Kondenswasserbildung können zu einer schnellen Korrosion an den Beschlagteilen führen. Bei Auftreten solcher aggressiver Dämpfe ist bei Fenstern und Fenstertüren generell für eine ausreichende Belüftung der Falzräume zu sorgen. Dies gilt insbesondere bei Fenstern und Fenstertüren aus Eichenholz oder anderen Holzarten mit hohem Anteil an (Gerb-) Säure.

- Weiterhin dürfen keine essig- oder säurevernetzenden Dichtstoffe oder solche mit den zuvor genannten Inhaltsstoffen verwendet werden, da sowohl der direkte Kontakt mit dem Dichtstoff als auch dessen Ausdünstungen die Oberfläche angreifen können.
- Die Beschläge dürfen nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form gereinigt werden. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige Reiniger oder Scheuermittel mit den im obigen Absatz aufgeführten Inhaltsstoffen verwendet werden.

6. Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten sowie der Wartungsarbeiten nach dem „Produkthaftungsgesetz“ stehen zur Verfügung:

- für Planer „Planungsunterlagen“
- für Fachhändler „Kataloge“
- für Verarbeiter „Einbauanleitungen“ und „Werkzeichnungen“
- für Bauherren und Benutzer „Wartungs- und Pflegeanleitungen“ sowie „Bedienungsanleitungen“.

Zur Sicherstellung der Funktion von Schiebebeschlägen für die Flügel von Fenstertüren und Fenstern

- sind Planer gehalten, die Produktinformationen vom Hersteller oder Fachhandel anzufordern und zu beachten,
- ist der Fachhandel gehalten, die Produktinformationen zu beachten und diese sowie insbesondere Anschlaganleitungen, Werkzeichnungen, Wartungs- und Pflegeanleitungen sowie Bedienungsanleitungen vom Hersteller anzufordern und an Verarbeiter auszuhändigen,
- sind Verarbeiter gehalten, die Produktinformationen zu beachten und insbesondere Wartungs- und Pflegeanleitungen sowie Bedienungsanleitungen vom Hersteller oder Fachhandel anzufordern und an Bauherren und Benutzer weiterzugeben.

7. Anwendung für artverwandte Beschläge

Artverwandte Beschläge mit Schieberollen und Verschlüssen – z. B. Beschläge für Schiebe-Falittüren – sind hinsichtlich Produktinformation und bestimmungsgemäßer Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistungen, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten je nach zutreffenden Merkmalen sinngemäß zu behandeln.

Roto Patio 6080

Allgemeine Hinweise

Holz- und Kunststofffenstertüren mit 12 mm Falzlufte

Funktionssicherheit der Beschläge

- Für die ständige Funktionssicherheit des Beschlages ist folgendes zu beachten:
 1. Anwendungsbereiche bzw. Flügelfalzbreite, -höhe, max. Flügengewicht und Gesamt-Elementbreite, Vorschriften der Profilversteller
 2. Fachgerechte Montage der Beschlagteile entsprechend dieser Einbauanleitung
 3. Fachgerechte Montage der Elemente beim Fenstereinbau
 4. Beachtung der Wartungs- und Bedienungsangaben
 5. Der Gesamtbeschlag darf nur aus Original-Roto-Systemteilen bestehen. Mitverwendung systemfremder Teile schließt jegliche Haftung aus
 6. Lauf- und Führungsschienen sind immer wieder von Staub und Schmutz zu reinigen, damit die Laufrollgängigkeit erhalten bleibt
 7. Alle Beschlagteile des Patio 6080 sind aus nicht-rostenden Werkstoffen

Produkthaftungsvorschriften

- Befestigung des Fenstergriffs mit Senkschrauben M5x..DIN 965. Zur Befestigung der Zentralverschluss-Beschlagteile sind korrosiongeschützte, dem Beschlag angepasste Fensterbauschrauben zu verwenden. Vom Fensterhersteller ist für eine ausreichende Befestigung der Beschlagteile zu sorgen, ggf. ist der Schraubenhersteller einzuschalten. Die Verklotzungs-Richtlinien für Verglasungstechnik sind einzuhalten.

Produkthaftung-Haftungsausschluss

- Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung der Einbauvorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.

Haftungsausschluss

Alle Angaben in dieser Broschüre wurden sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Durch den technischen Fortschritt, Veränderung sowie durch Zeitablauf ergeben sich zwangsläufig Veränderungen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis, dass wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bleiben vorbehalten.

Allgemeine Ausführungsbeschreibung

Roto Patio 6080 (Falt-Schiebetür)

Der Beschlag kann bei Holz, Holz/Aluminium-, Kunststoff- und Aluminium-Profilen eingesetzt werden.

Im Flügel falz verdeckt liegender Zentralverschluss mit Eingriff- Bedienung.

Wahlweise oben oder unten laufende Türelemente, einwärts- oder auswärtsgehend, mit Standard-Laufschiene oder Komfort- Bodenschwelle für barrierefreies Wohnen nach DIN 18024/25. Einsatzgebiet insbesondere als Durchgang zum Wintergarten, zur überdachten Terrasse, etc.. Laufschiene und Führungsschiene sind silber eloxiert und werden durch farbige Abdeckschienen den Elementen angepasst. Bänder und Aufhängungen sind pulverbeschichtet.

Standardfarben: Weiß-R07.2, Mittelbronze-R05.3, Silber-R01.1

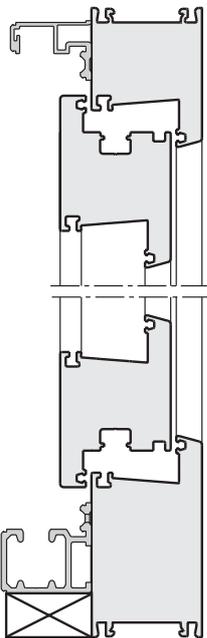
Drehkipp- oder Drehflügel als Durchgangsflügel.
Alle Bauteile sind nachregulierbar.

Zusatzmöglichkeiten:

Roto Sicherheitsbauteile, MVS.

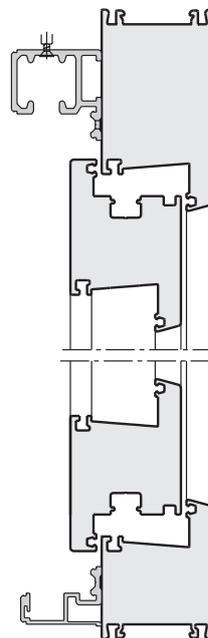
Anwendungsbereich:

Flügel falzbreite: min. 450 mm – max. 1200 mm
(Durchgangsflügel rahmenseitig)
Flügel falzbreite: min. 450 mm – max. 900 mm (Faltflügel)
Flügel falzhöhe: min. 600 mm – max. 2400 mm
Flügelgewicht: max. 80 kg
Laufschiene nlänge: max. 6 m



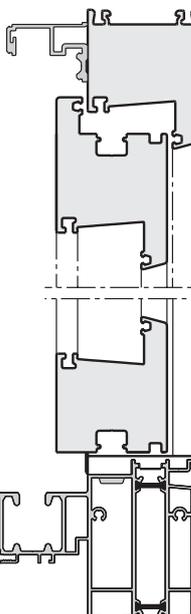
1. Kombinationsmöglichkeit

untenlaufend
Führungsschiene oben,
Standard-Laufschiene unten.



2. Kombinationsmöglichkeit

obenlaufend
Standard-Laufschiene oben,
Führungsschiene unten.



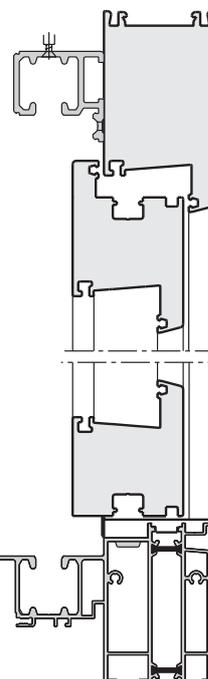
3. Kombinationsmöglichkeit

untenlaufend
Führungsschiene oben,
Komfort-Bodenschwelle unten.
(für barrierefreies Wohnen)

Bitte beachten!

Die bodenbündige Schiene ist für den Schlagregenbereich nur begrenzt einsetzbar. Hier kann keine Gewährleistung für Dichtigkeit übernommen werden.

OKFF



4. Kombinationsmöglichkeit

obenlaufend
Standard-Laufschiene oben,
Komfort-Bodenschwelle unten.
(für barrierefreies Wohnen)

OKFF

Roto Patio 6080

Beschlag-Übersicht, Schemata

Schema-Übersicht

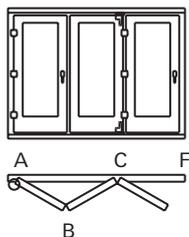
Schema-Übersicht rechts dargestellt.

Alle Schemata können auch spiegelbildlich ausgeführt werden. Erläuterung der Buchstaben siehe Faltblatt.

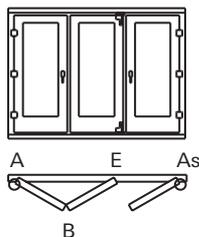
Schema-Bezeichnung:

1. Ziffer – Anzahl der Flügel gesamt
2. Ziffer – Anzahl der Flügel nach links öffnend
3. Ziffer – Anzahl der Flügel nach rechts öffnend

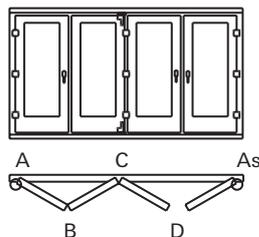
SCHEMA 330



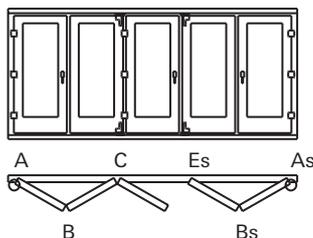
SCHEMA 321



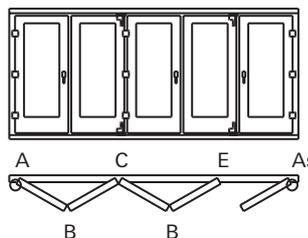
SCHEMA 431



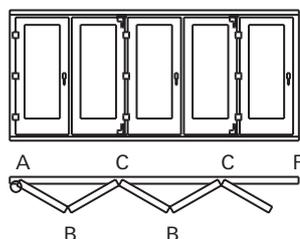
SCHEMA 532



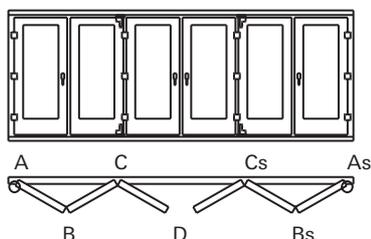
SCHEMA 541



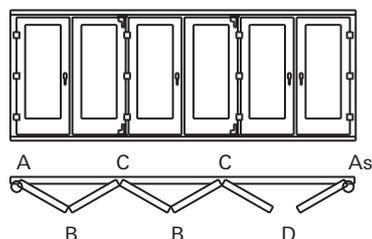
SCHEMA 550



SCHEMA 633

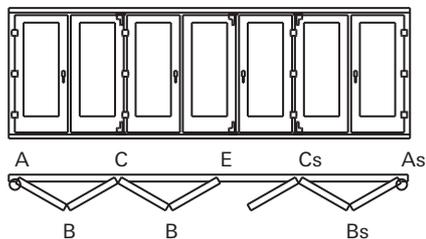


SCHEMA 651



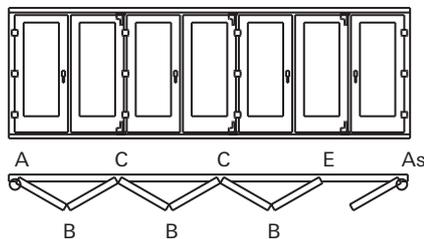
Nur bei Holzkonstruktionen

SCHEMA 743



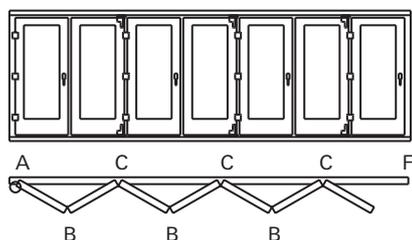
Nur bei Holzkonstruktionen

SCHEMA 761



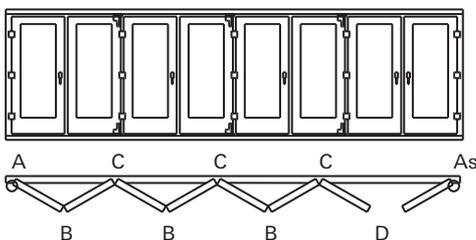
Nur bei Holzkonstruktionen

SCHEMA 770

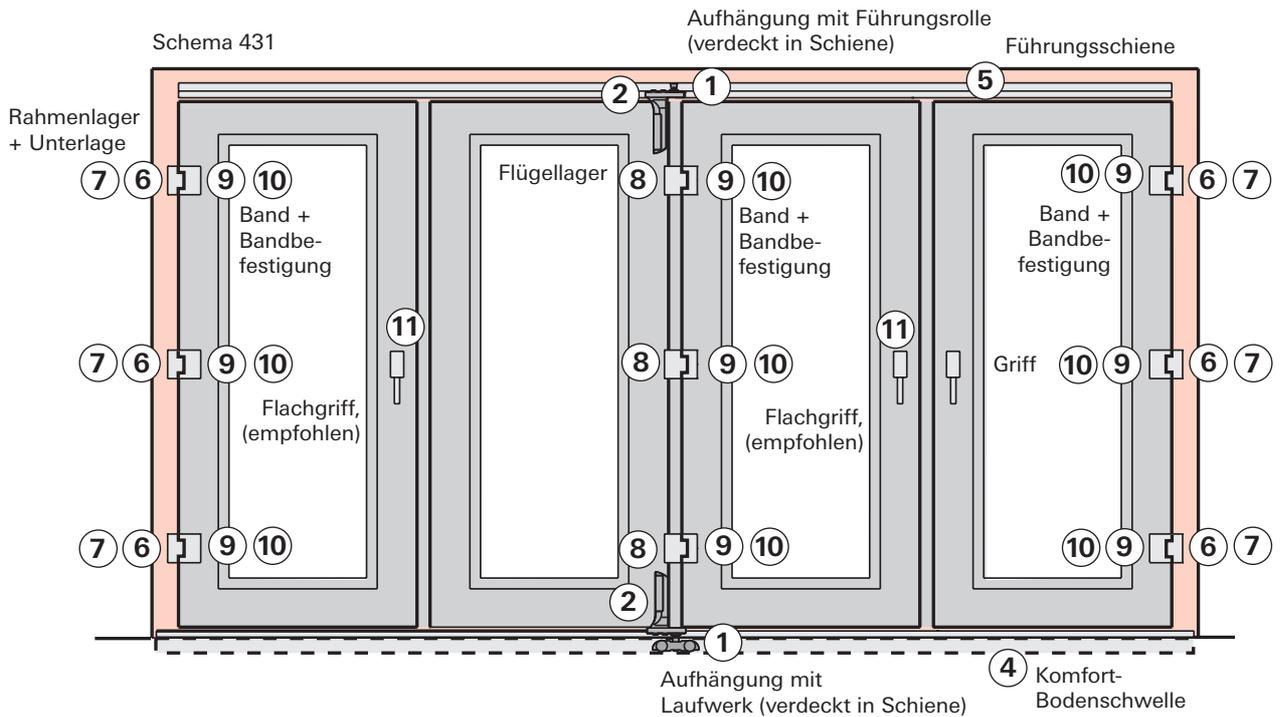
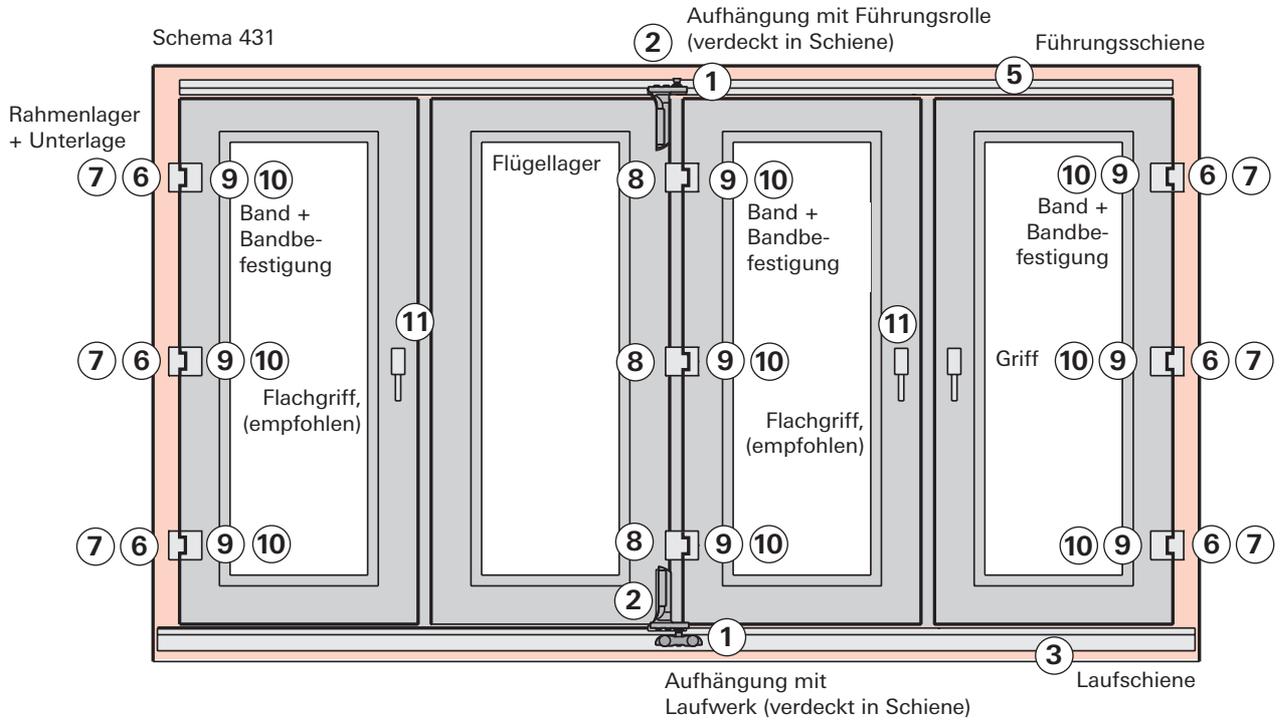


Nur bei Holzkonstruktionen

SCHEMA 871



Beschlag-Übersicht, Abbildung: Schema 431



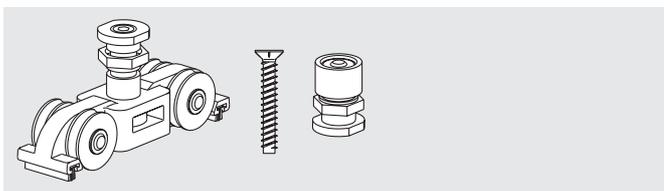
Roto Patio 6080

Artikelliste

Bezeichnung

Mat.-Nr.:

① Laufwerksgarnitur mit Zubehör

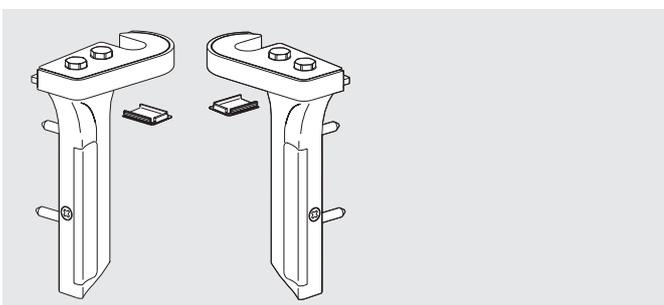


Garnitur

312 563

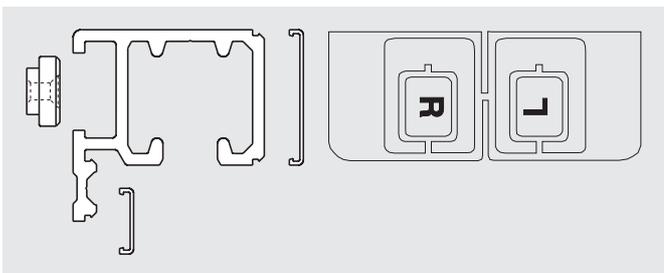
Führungsgleiter für Komfort-Bodenschwelle muss bei Bedarf separat bestellt werden.

② Aufhängung (Paar)



Ausführung	R07.2	weiß	312 566
Ausführung	R05.3	mittelbronze	312 567
Ausführung	R01.1	EV1	312 568

③ Laufschiene (incl. Zubehör)

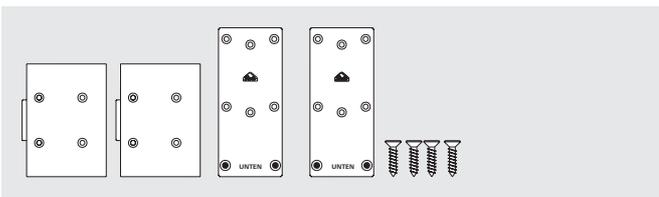
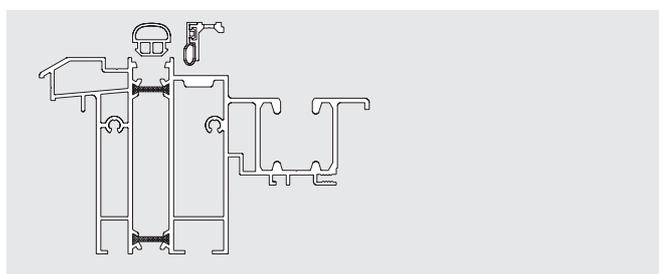


Ausführung	2000 mm	R07.2	weiß	312 569
Ausführung	3000 mm	R07.2	weiß	312 570
Ausführung	4000 mm	R07.2	weiß	312 571
Ausführung	5000 mm	R07.2	weiß	312 583
Ausführung	6000 mm	R07.2	weiß	312 584
Ausführung	2000 mm	R05.3	mittelbronze	312 585
Ausführung	3000 mm	R05.3	mittelbronze	312 727
Ausführung	4000 mm	R05.3	mittelbronze	312 728
Ausführung	5000 mm	R05.3	mittelbronze	312 730
Ausführung	6000 mm	R05.3	mittelbronze	312 774
Ausführung	2000 mm	R01.1	EV1 silber	312 732
Ausführung	3000 mm	R01.1	EV1 silber	312 733
Ausführung	4000 mm	R01.1	EV1 silber	312 734
Ausführung	5000 mm	R01.1	EV1 silber	312 775
Ausführung	6000 mm	R01.1	EV1 silber	312 776

Bezeichnung

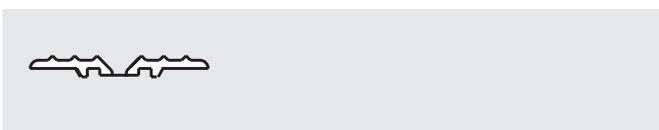
Mat.-Nr.:

④ Komfort Bodenschwelle (incl. Zubehör)



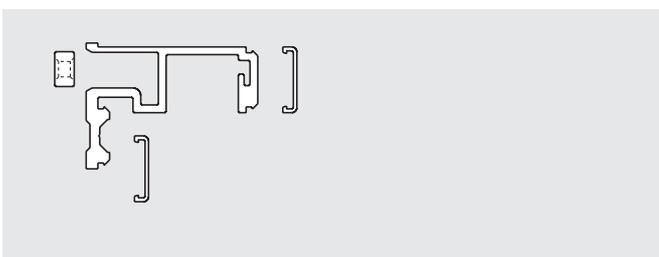
Ausführung	2000 mm	EV1 silber	312 778
Ausführung	3000 mm	EV1 silber	312 780
Ausführung	4000 mm	EV1 silber	312 793
Ausführung	5000 mm	EV1 silber	312 794
Ausführung	6000 mm	EV1 silber	312 795

④a Abdeckschiene (EV1 silber)



für Laufschiene u. Komfort-Bodenschwelle 1300 mm 317 480

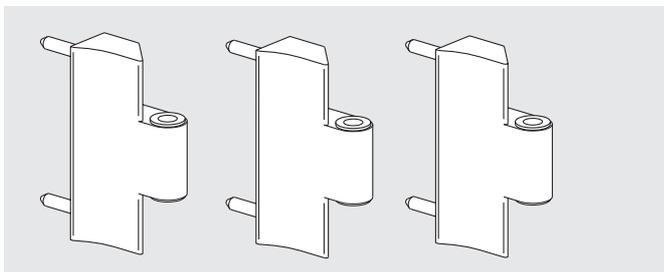
⑤ Führungsschiene (incl. Zubehör)



Ausführung	2000 mm	R07.2	weiß	312 796
Ausführung	3000 mm	R07.2	weiß	312 797
Ausführung	4000 mm	R07.2	weiß	312 798
Ausführung	5000 mm	R07.2	weiß	312 799
Ausführung	6000 mm	R07.2	weiß	312 800
Ausführung	2000 mm	R05.3	mittelbronze	312 801
Ausführung	3000 mm	R05.3	mittelbronze	312 802
Ausführung	4000 mm	R05.3	mittelbronze	312 803
Ausführung	5000 mm	R05.3	mittelbronze	312 804
Ausführung	6000 mm	R05.3	mittelbronze	312 805
Ausführung	2000 mm	R01.1	EV1 silber	312 806
Ausführung	3000 mm	R01.1	EV1 silber	312 807
Ausführung	4000 mm	R01.1	EV1 silber	312 808
Ausführung	5000 mm	R01.1	EV1 silber	312 809
Ausführung	6000 mm	R01.1	EV1 silber	312 810

Bezeichnung **Mat.-Nr.:**

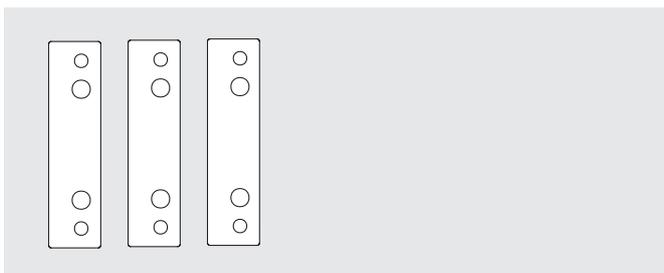
⑥ Rahmenlager (Packeinheit 3 Stück)



Ausführung	16 mm	R07.2	weiß	312 811
Ausführung	16 mm	R05.3	mittelbronze	312 812
Ausführung	16 mm	R01.1	EV1 silber	312 813

Ausführung	21 mm	R07.2	weiß	312 814
Ausführung	21 mm	R05.3	mittelbronze	312 816
Ausführung	21 mm	R01.1	EV1 silber	312 819

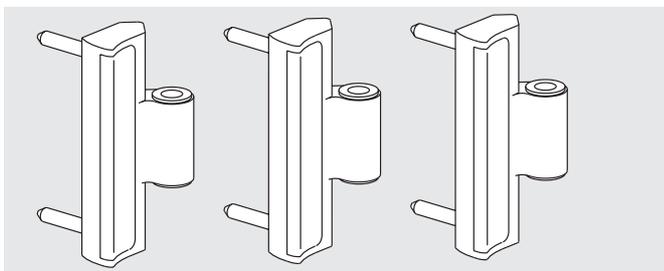
⑦ Unterlage Rahmenlager (Packeinheit 3 Stück)



Ausführung	1 mm	R07.2	weiß	312 831
Ausführung	1 mm	R05.3	mittelbronze	312 832
Ausführung	1 mm	R01.1	EV1 silber	312 833

Ausführung	2 mm	R07.2	weiß	312 834
Ausführung	2 mm	R05.3	mittelbronze	312 835
Ausführung	2 mm	R01.1	EV1 silber	312 836

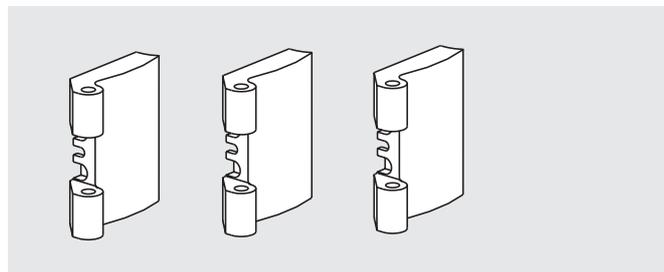
⑧ Flügellager (Packeinheit 3 Stück)



Ausführung	20 mm	R07.2	weiß	312 821
Ausführung	20 mm	R05.3	mittelbronze	312 822
Ausführung	20 mm	R01.1	EV1 silber	312 823

Bezeichnung **Mat.-Nr.:**

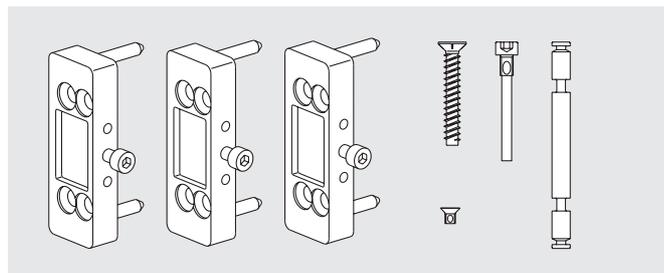
⑨ Band (Packeinheit 3 Stück)



Ausführung	40 mm	R07.2	weiß	312 824
Ausführung	40 mm	R05.3	mittelbronze	312 825
Ausführung	40 mm	R01.1	EV1 silber	312 826

Ausführung	50 mm	R07.2	weiß	312 827
Ausführung	50 mm	R05.3	mittelbronze	312 828
Ausführung	50 mm	R01.1	EV1 silber	312 829

⑩ Bandbefestigung (Packeinheit 3 Stück)

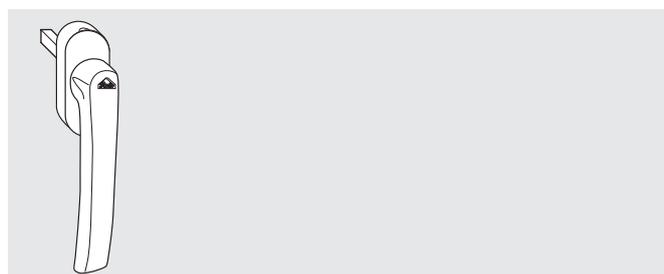


A: zur Befestigung der Bänder am Flügel	312 830
---	----------------

B: für Schraubachse 44/54	347 881
---------------------------	----------------

C: für Profil Holz/Alu	347 550
------------------------	----------------

⑪ RotoLine-Flachgriff (10 mm Nocken/35 mm Stiftlänge)



R07.2	weiß	336 110
-------	------	----------------

R05.3	mittelbronze	336 111
-------	--------------	----------------

EV1	silber	336 112
-----	--------	----------------

Flügelfeststeller



Flügelfeststeller	R07.2	weiß	340 208
-------------------	-------	------	----------------

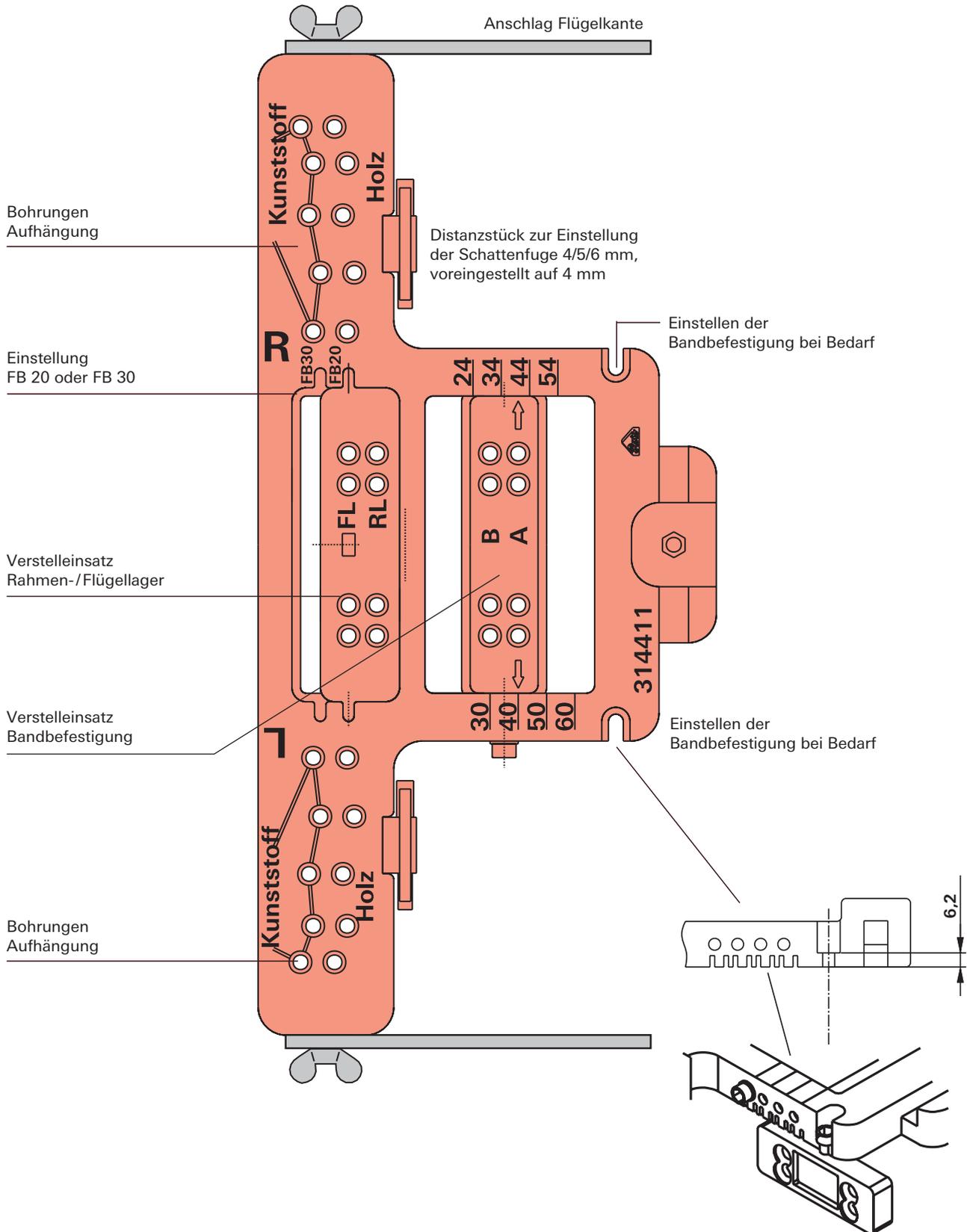
Flügelfeststeller	R06.2	schwarz	340 211
-------------------	-------	---------	----------------

Roto Patio 6080

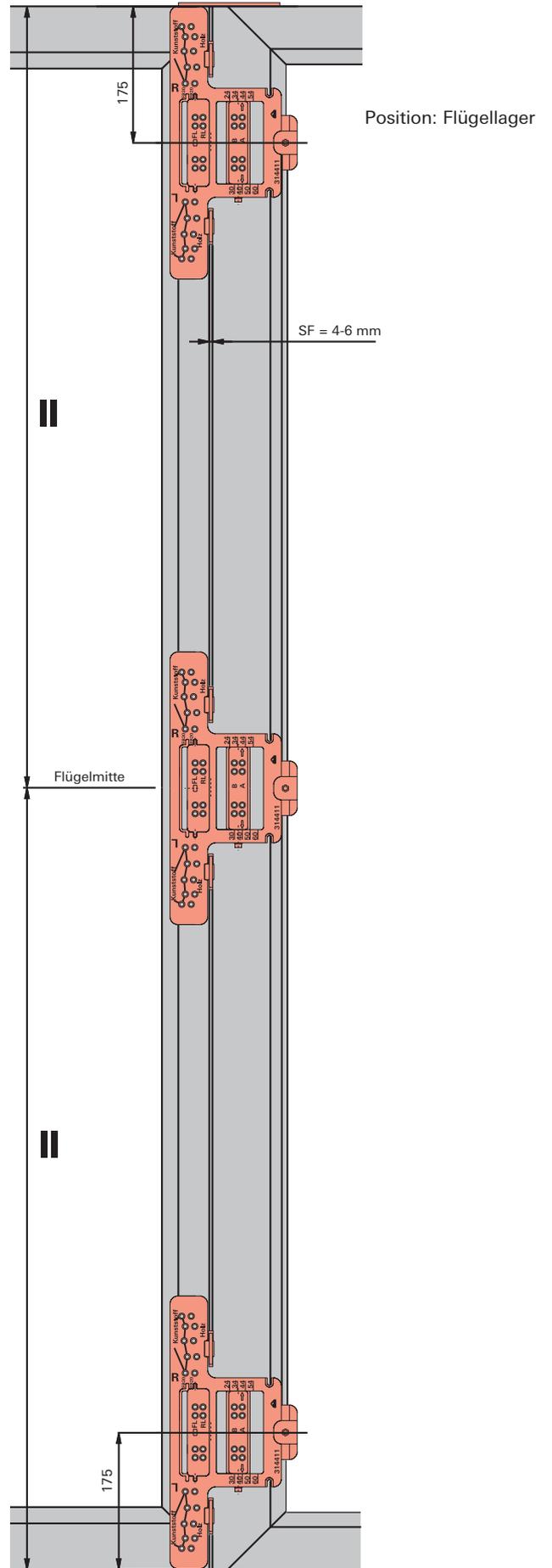
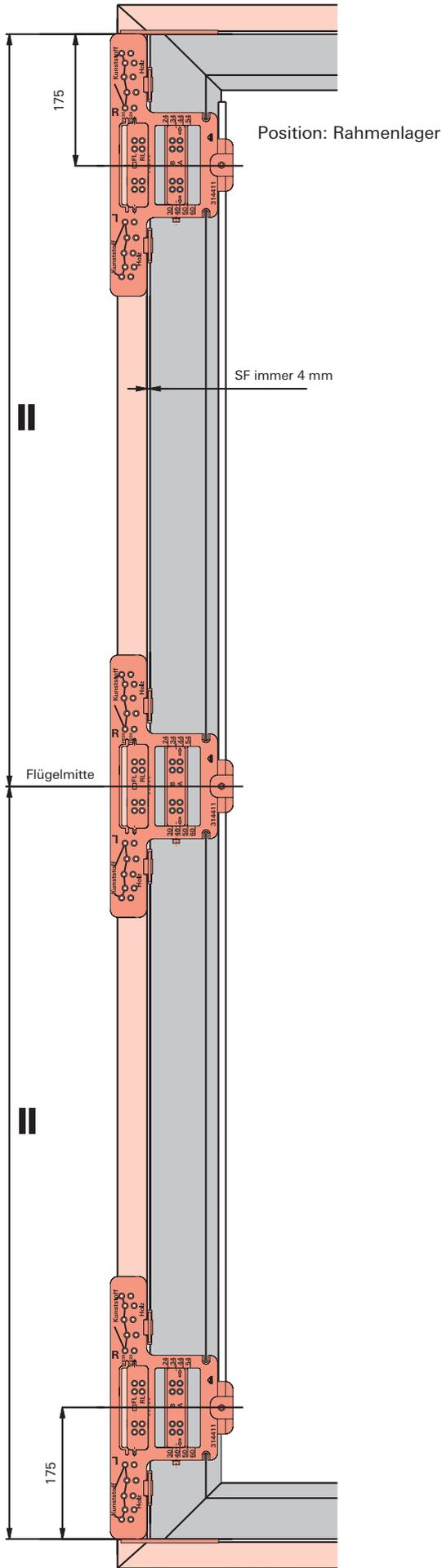
Einsatz und Positionen der Bohrschablone

Bohrschablone Mat.-Nr.: 314 411

Komponenten der Bohrlehre



Einsatz der Bohrschablone



Roto Patio 6080

Einsatz der Bohrschablone

Einsatz der Bohrschablone

Kombination:

Flügelager 20/40

Rahmenlager 16/50 und 21/50

Lehre ① einstellen:

Teil ② Schattenfuge

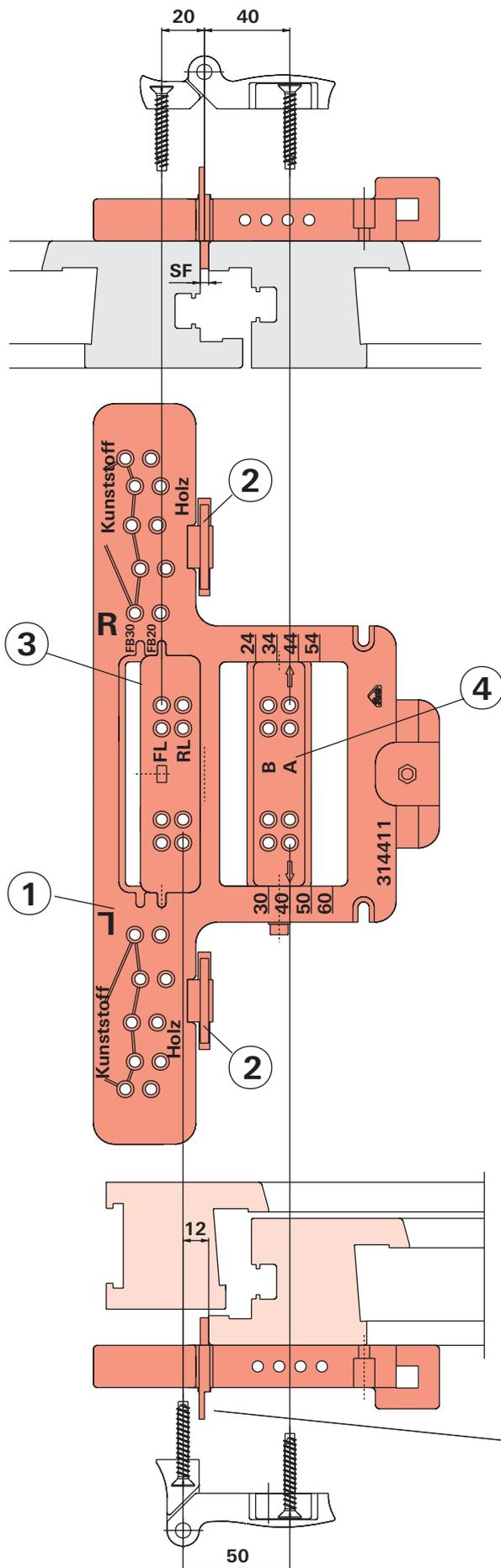
Teil ③ auf FB 20

Teil ④ Pfeil auf 40

Abbohren:

Für Flügelager bei ③ FL und ④ A

Für Rahmenlager bei ③ RL und ④ A



Bei Bohrungen „Rahmenband“
Teil ② immer auf Schattenfuge 4 mm
einstellen.

Einsatz der Bohrschablone

Einsatz der Bohrschablone

Kombination:
Flügellager 20/50
Rahmenlager 16/50 und 21/50

Lehre ① einstellen:

Teil ② Schattenfuge

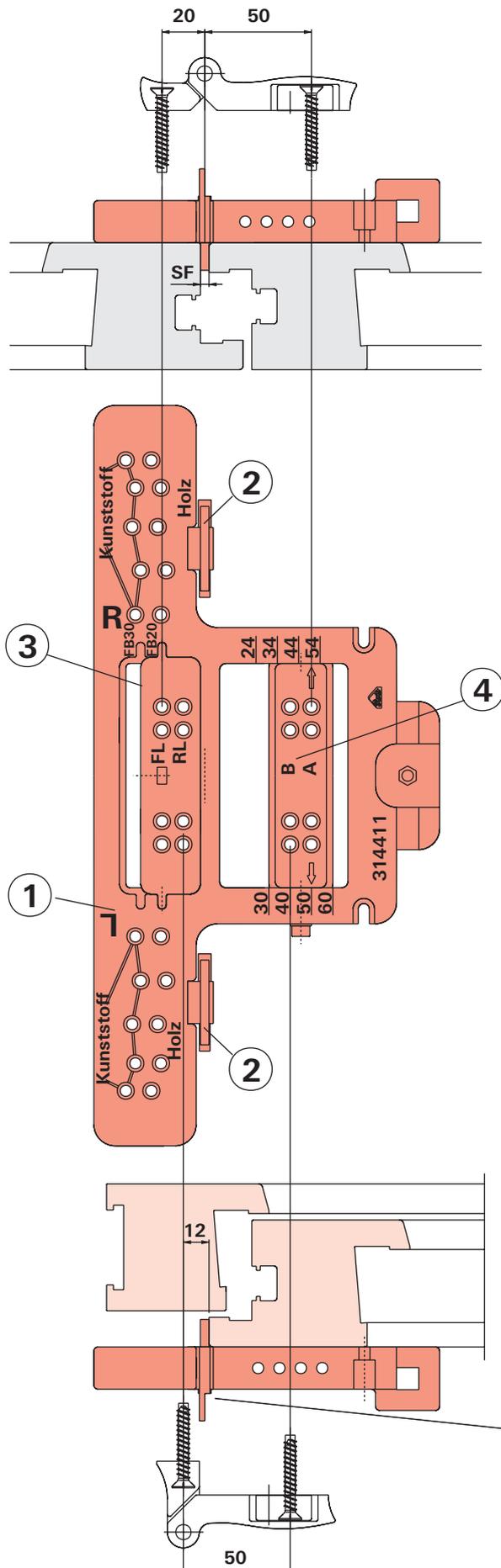
Teil ③ auf FB 20

Teil ④ Pfeil auf 50

Abbohren:

Für Flügellager bei ③ FL und ④ A

Für Rahmenlager bei ③ RL und ④ B



Bei Bohrungen „Rahmenband“
 Teil ② immer auf Schattenfuge 4 mm
 einstellen.

Roto Patio 6080

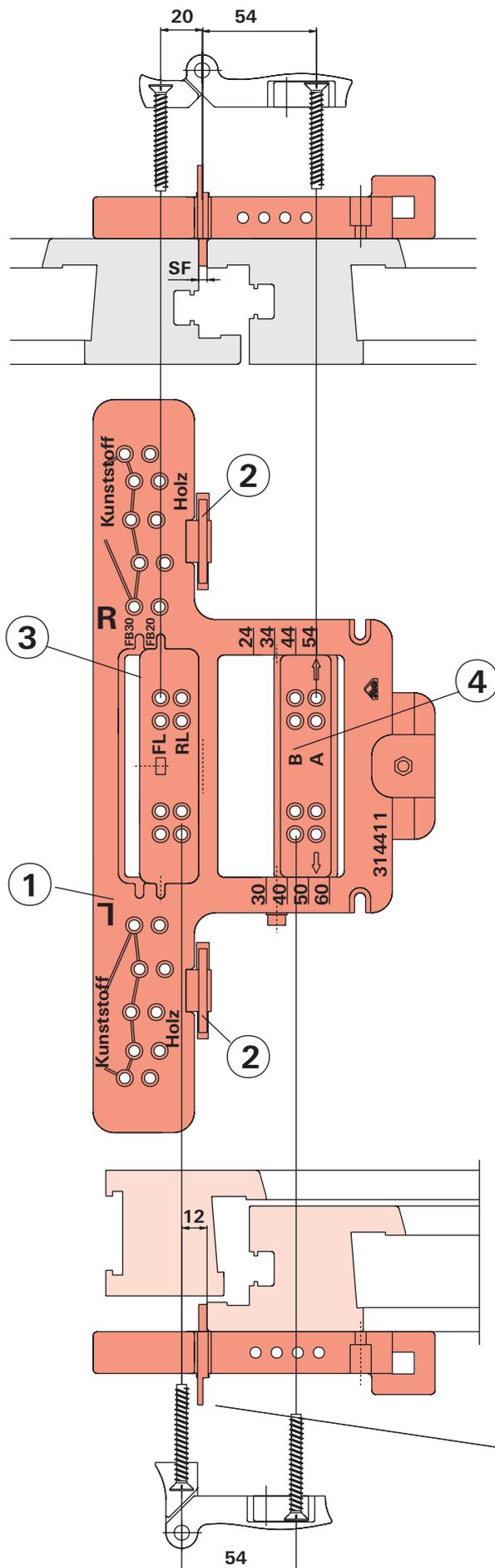
Einsatz der Bohrschablone

Einsatz der Bohrschablone

Kombination:
Flügelager 20/54
Rahmenlager 16/54

Lehre ① einstellen:
 Teil ② Schattenfuge
 Teil ③ auf FB 20
 Teil ④ Pfeil auf 54

Abbohren:
 Für Flügelager bei ③ FL und ④ A
 Für Rahmenlager bei ③ RL und ④ B



Bei Bohrungen „Rahmenband“
 Teil ② immer auf Schattenfuge 4 mm
 einstellen.

Montage Rahmenlager, Band und Bandbefestigung



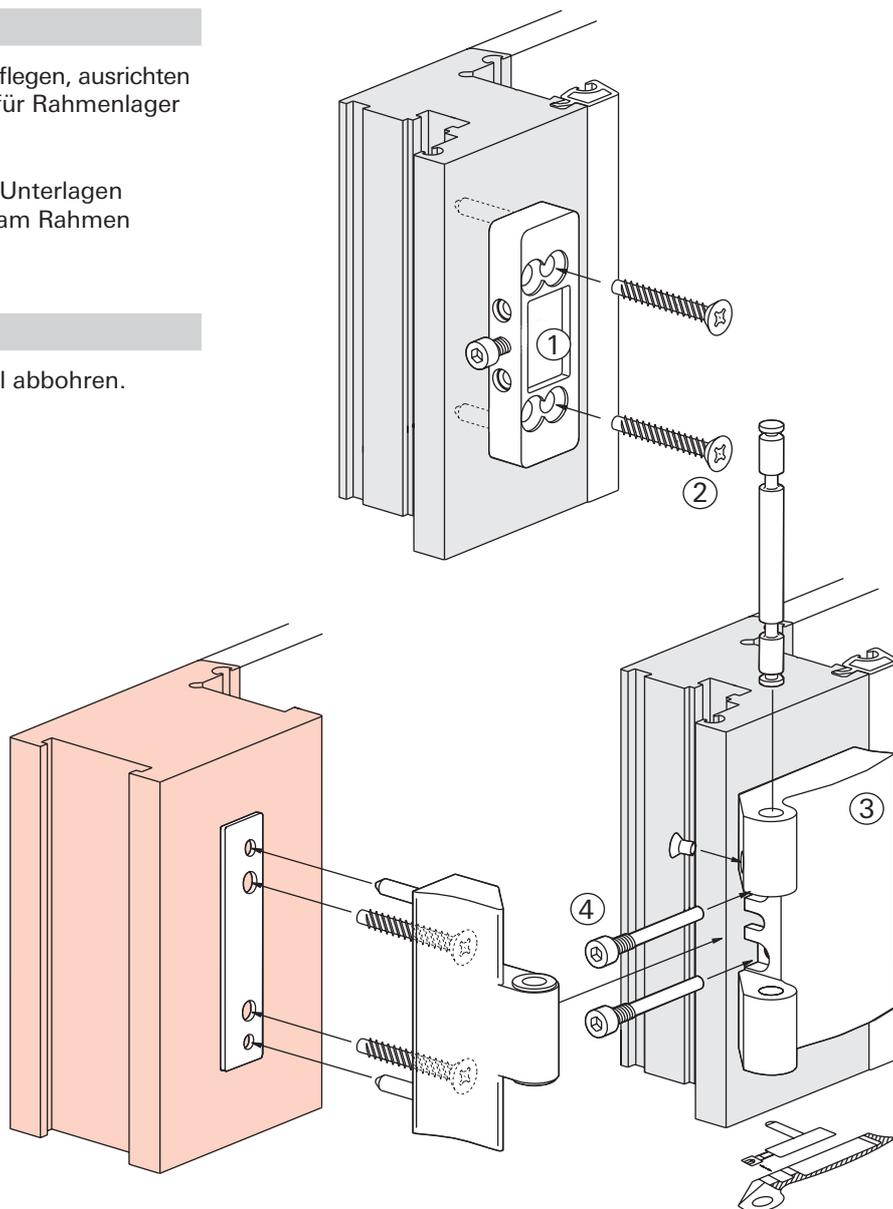
Montage Rahmenlager

Faltflügel-Rahmenseite auf den Rahmen auflegen, ausrichten (Kammermaß beachten) und Bohrungen für Rahmenlager vornehmen.

Vor dem Aufschrauben der Rahmenlager Unterlagen nach Tabelle festlegen und Rahmenlager am Rahmen festschrauben.

Montage der Bandbefestigungen

1. Löcher mittels Bohrschablone an Flügel abbohren.
2. Bandbefestigung ① eindrücken.
3. Mit Euroschrauben ② verschrauben.
4. Band-40 bzw. Band-50 ③ auflegen
5. Zylinder-Schraube ④ einschrauben.



Anzahl der benötigten Unterlagen

	Überschlag- höhe ÜH	Drehflügel- beschlag	
		1 mm	2 mm
Rahmenband 16	16	–	–
	17	6	–
	18	–	6
	19	6	6
	20	–	12
Rahmenband 21	21	–	–
	22	6	–
	23	–	6
	24	6	6
	25	–	12

Hinweis: Keine Unterlagen für den Durchgangsflügel beim Drehkippbeschlag, dadurch halbiert sich die Anzahl der benötigten Unterlagen.

Roto Patio 6080

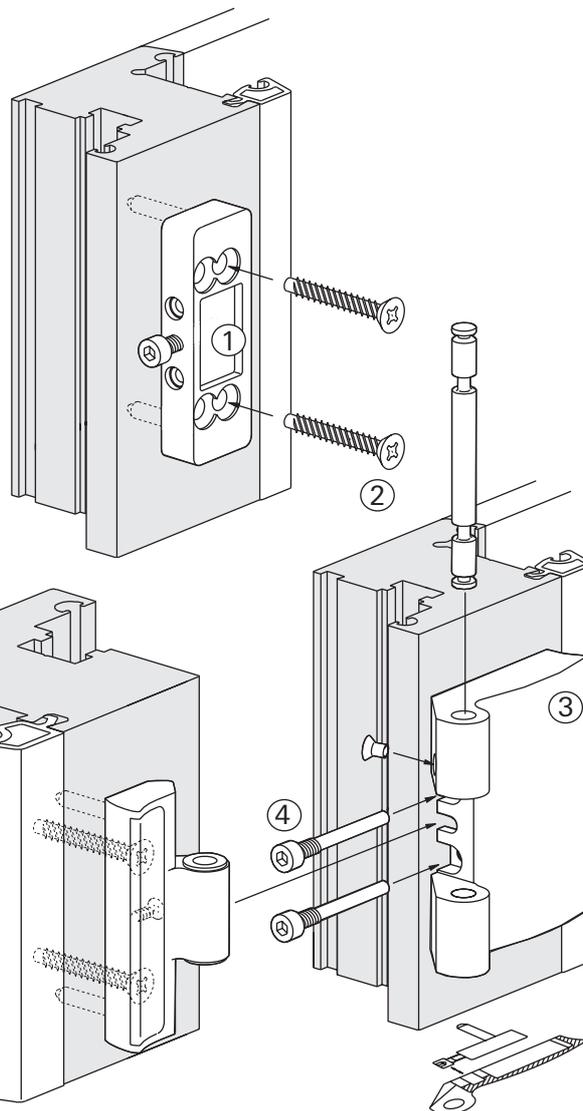
Montage Flügellager, Band und Bandbefestigung

Montage Flügellager

Faltflügel nach entsprechendem Schema zusammenlegen und Bohrungen für Flügellager, dann Bandbefestigung und Aufhängungen mit Bohrschablone Mat.-Nr.: 314 411 vornehmen.

Montage der Bandbefestigungen

1. Löcher mittels Bohrschablone an Flügel abbohren.
2. Bandbefestigung ① eindrücken.
3. Mit Euroschrauben ② verschrauben.
4. Band-40 bzw. Band-50 ③ auflegen
5. Zylinder-Schraube ④ einschrauben.

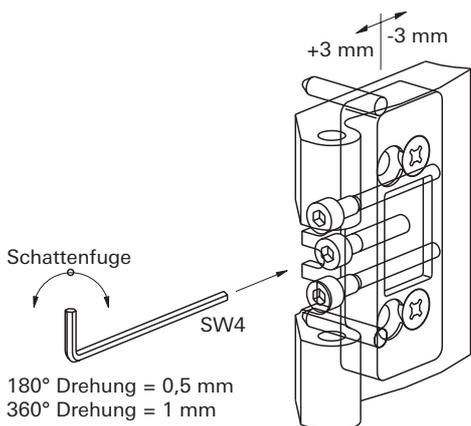


Bandbefestigung

Werkseitig ist die Bandbefestigung in Verbindung mit Band 40 auf 40 mm Bolzenachse bzw. mit Band 50 auf 50 mm Bolzenachse ausgelegt.

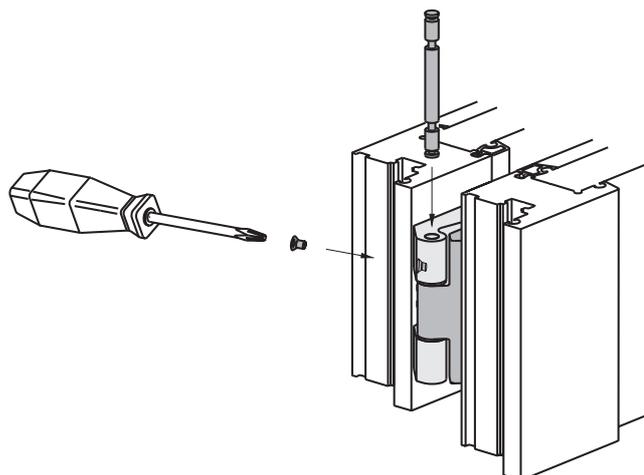
Verstellung der Bänder bzw. Schattenfuge

Flügel bzw. Element öffnen.
Bänder durch Drehen der mittleren Zylinder-Schraube mittels Innensechskantschlüssel SW4 verstellen.
(Die Höhenverstellung wird durch die Verstellung am Laufwerk erreicht).



Sicherung der Bänder

Bänder mit Lager in geöffneter Flügelstellung zusammenführen. Zylinderstift bündig einstecken und mit Senkschraube sichern.



Bohrlehreneinsatz bei Lauf- und Führungsschiene



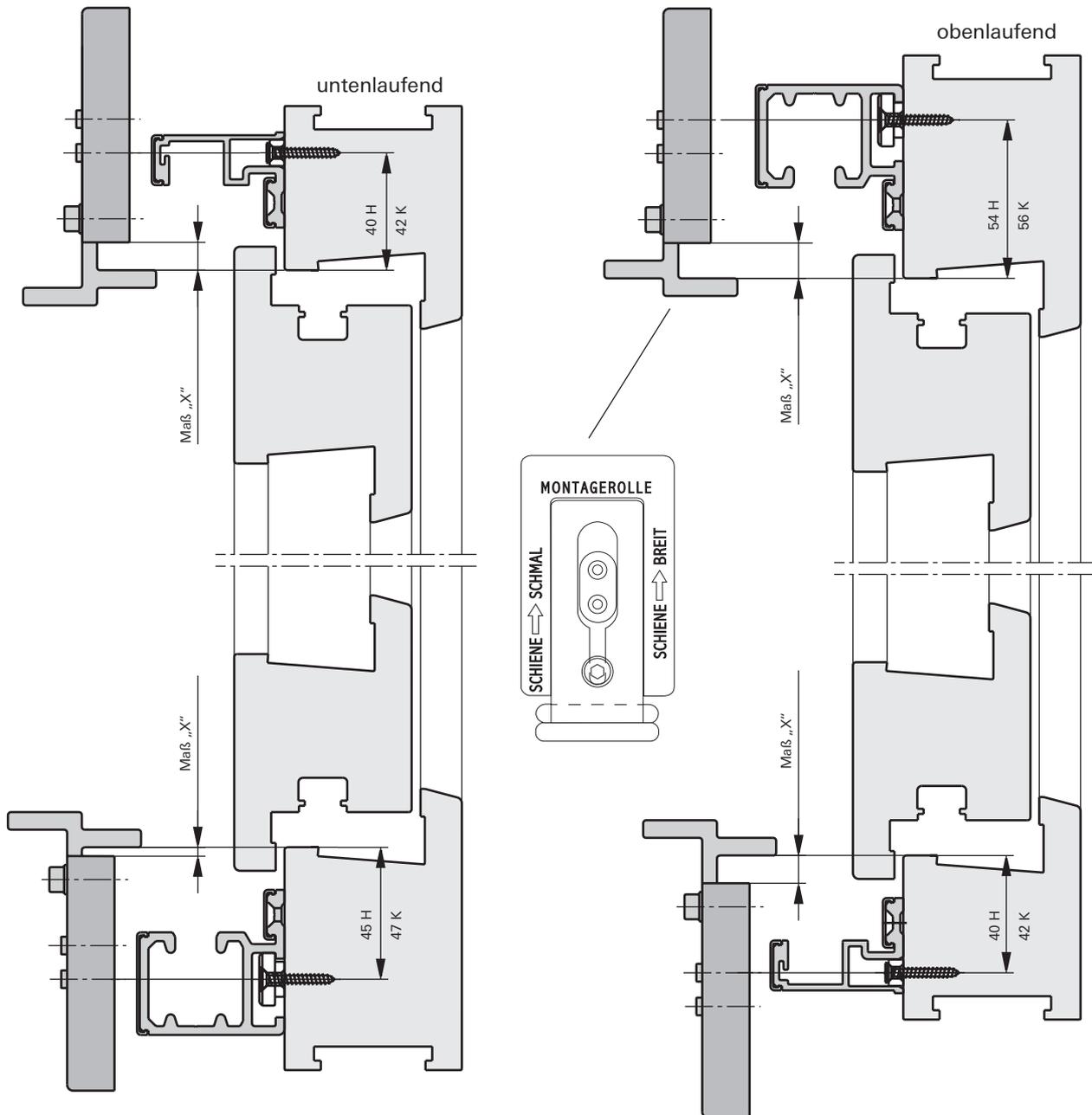
Bohrungen für Befestigungsrollen (für Laufschiene 2 Stück/Meter) sowie für Montagerollen (für Führungsschiene 1 Stück/Meter) mit Bohrlehre (Mat.-Nr.: 314 417) am Rahmen anbringen und Rollen anschrauben.

Montage Lauf-/Führungsschiene

Laufschiene unten (Rahmenaußenbreite – 6 mm) bzw. Führungsschiene (Gesamtflügelbreite) zuschneiden. Schienen auf Rollen von oben aufsetzen und nach innen aufschieben, Befestigungslöcher (Ø 3 mm) vorbohren und Schienen verschrauben.

Unten laufend		
A Aufdeck Überschlag-Falzluft	Maß X unten	Maß X oben
6	3	9.5
7	4	10.5
8	5	11.5
9	6	12.5
10	7	13.5
11	8	14.5

Oben laufend		
A Aufdeck Überschlag-Falzluft	Maß X unten	Maß X oben
6	9.5	12
7	10.5	13
8	11.5	14
9	12.5	15
10	13.5	16
11	14.5	17

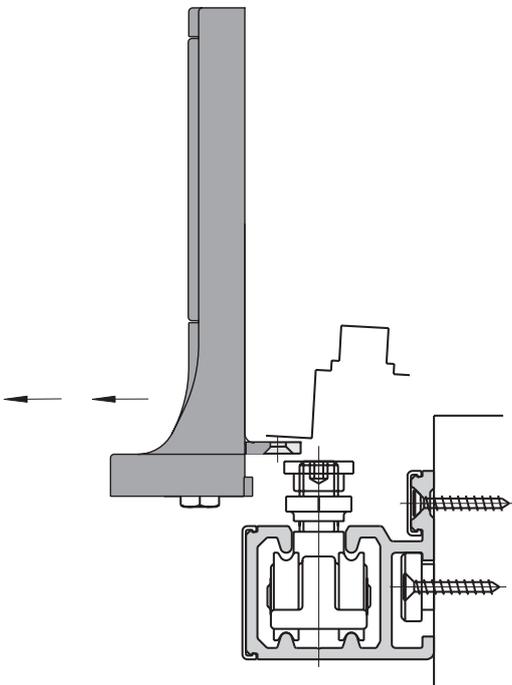
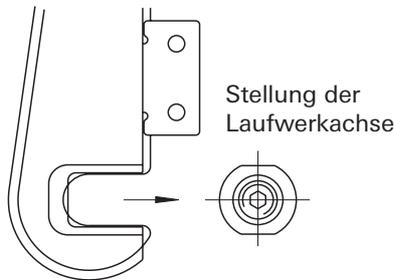


Roto Patio 6080

Ein- und Aushängen des Laufwerks, Justierung

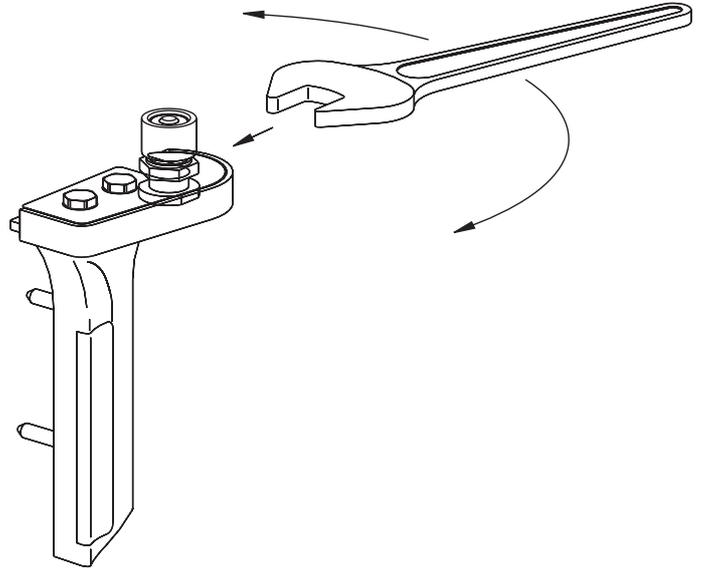
Einhängen des Laufwerkes.

Laufwerk in der Schiene bis zur Aufhängung schieben. Flügel soweit abstellen, bis das Laufwerk in die Halteplatte der Aufhängung eingeführt werden kann. Kontermutter mit SW 17 anziehen.



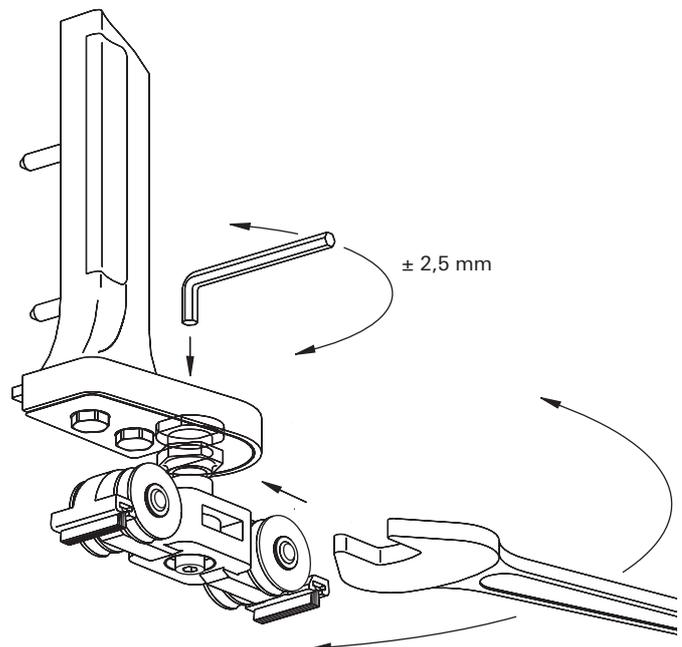
Aufhängung mit Führungsrolle.

Führungsrolle einsetzen und zur Aufhängung positionieren. Kontermutter mit SW 17 anziehen.



Höhenverstellung des Laufwerkes.

Kontermutter mit Maulschlüssel SW17 lösen. Durch Drehen des Gewindebolzens mittels Innensechskantschlüssel SW4 Höhenverstellung vornehmen. Kontermutter wieder anziehen.

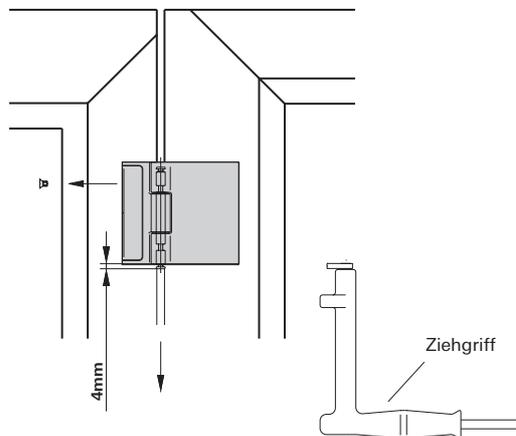


Ein- und Aushängen des Flügels. Hinweise zur Montage Zentralverschluss



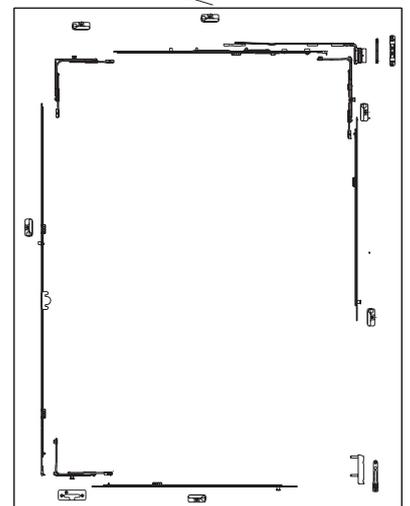
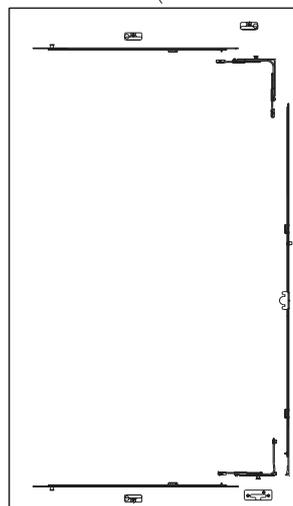
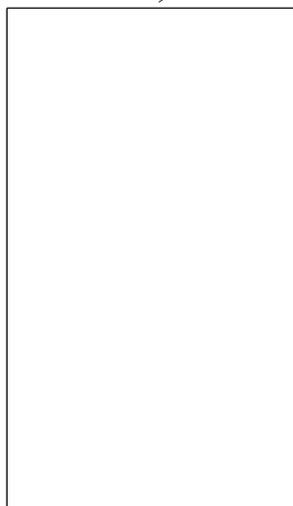
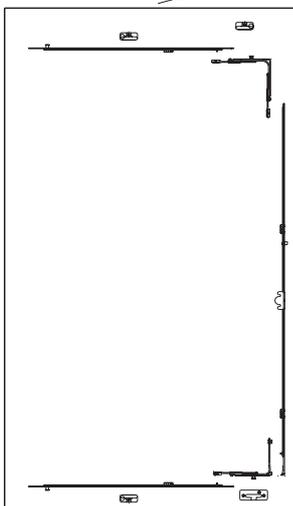
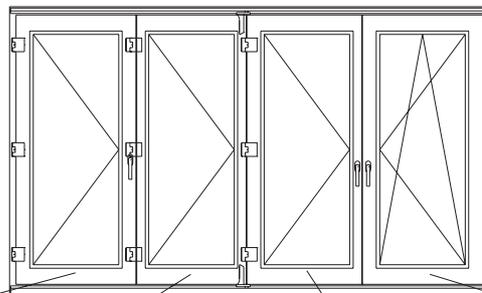
Aushängen des Flügels

Flügel bzw. Element öffnen.
Senkschraube entfernen, Zylinderstift min. 4 mm
austreiben und mittels Ziehgriff ausziehen.



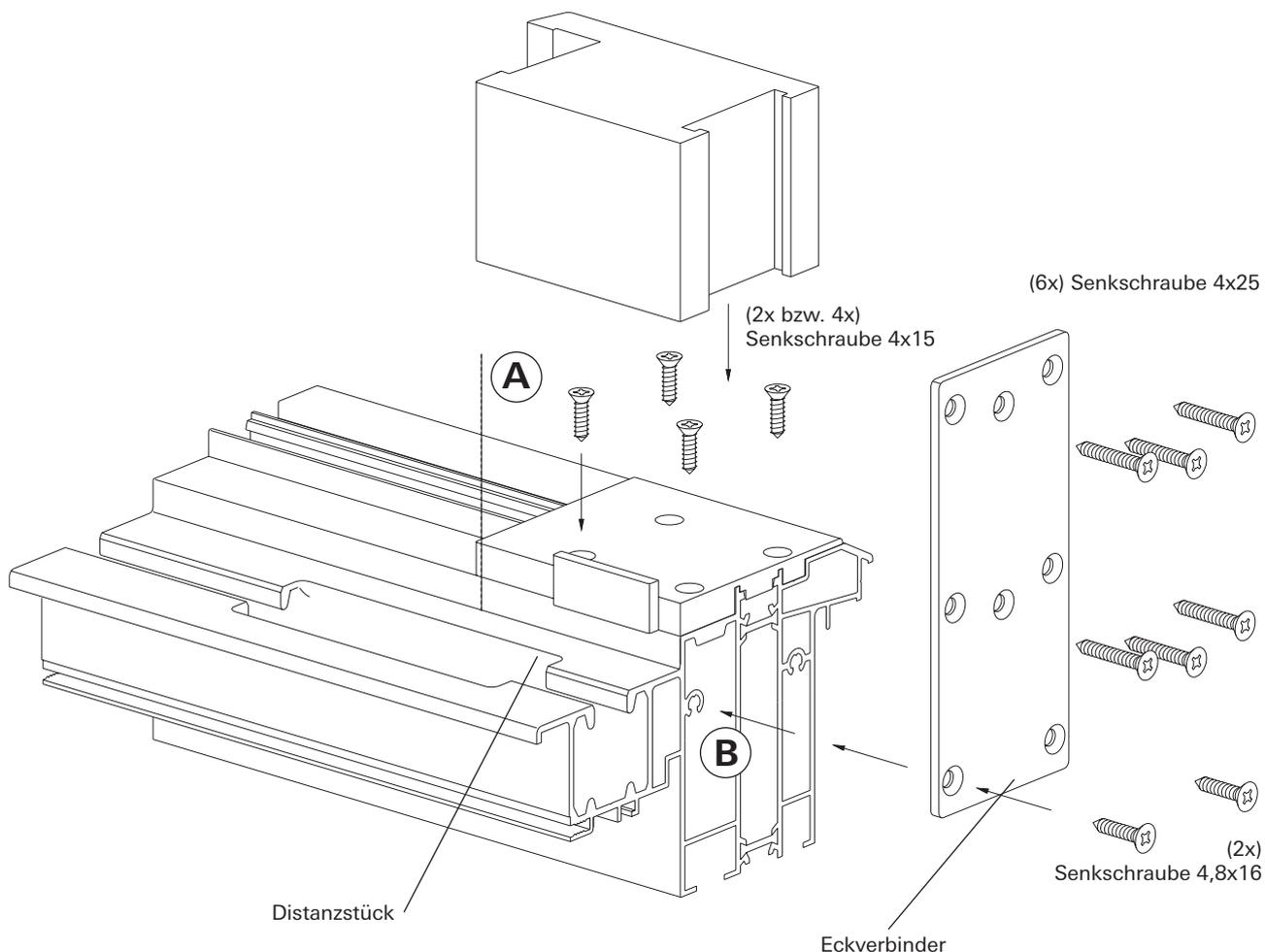
Zentralverschlussteile

siehe Einbauanleitungen Roto NT.



Roto Patio 6080

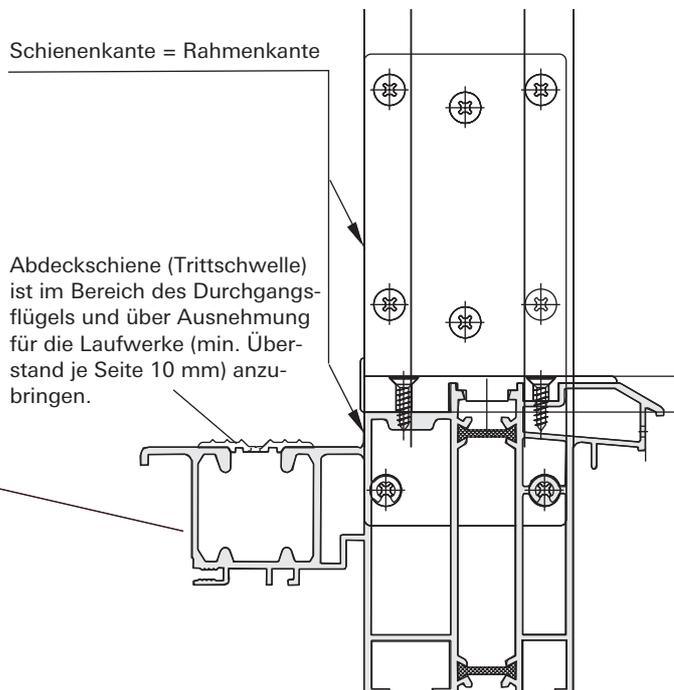
Hinweise zur Komfort-Bodenschwelle



1. Distanzstück bündig mit Blendrahmenfalzkante positionieren (A) und bündig auf Kante Bodenschwelle kürzen (B).

2. Distanzstück mit 2 bzw.4 Senkschrauben 4 x 15 mm verschrauben und Blendrahmen positionieren.

3. Eckverbinder mit Schrauben 4 x 25 mm und 4,8 x 16 mm an Blendrahmen und Komfort-Bodenschwelle befestigen.

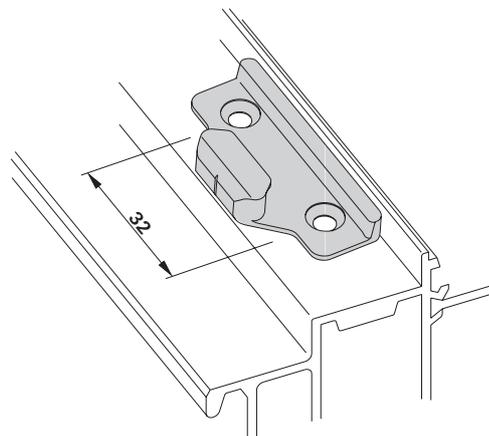
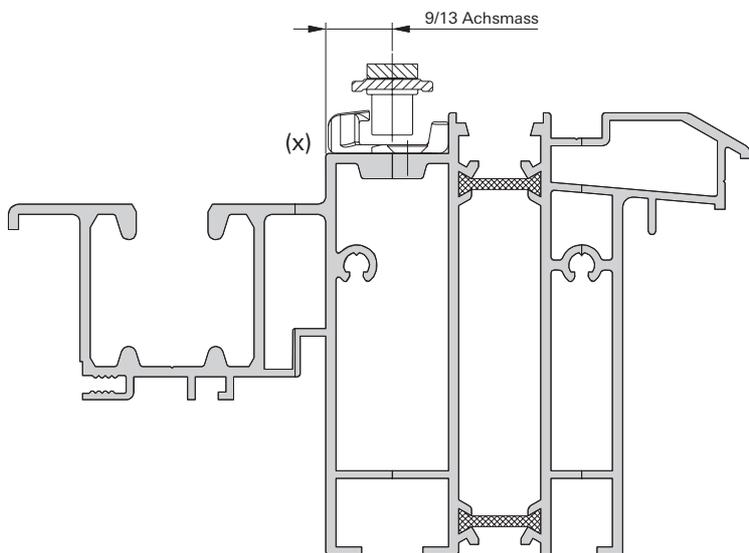


Bitte beachten!

Bei Einbau der Faltschiebetür auf der Baustelle ist die Komfort-Bodenschwelle vor Verschmutzung durch Estrich oder anderen Baustoffen zu schützen.

Hinweise zur Schließstückmontage

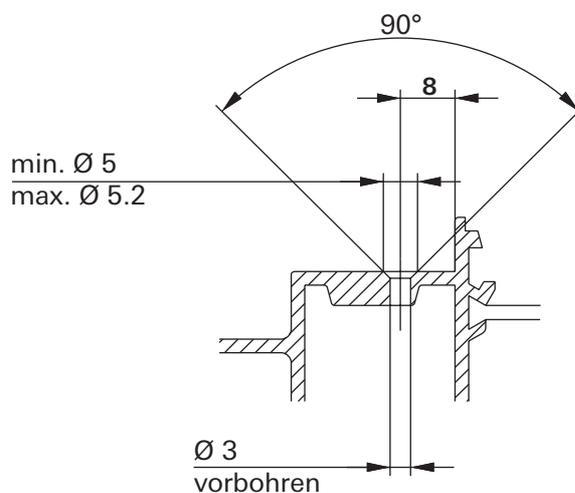
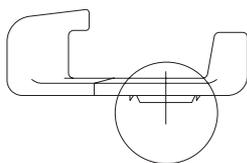
Glatte Schließstücke aus dem Standard-Drehkipp NT Holzbereich einsetzen. Schließstück immer bündig zur Laufschienecke positionieren (x).



Ausführung mit Komfort-Bodenschwelle

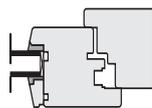
Bei Ausführung mit Komfort-Bodenschwelle am Schließstück ggf. „Nocken“ entfernen!

Bei Position des Schließstückes an Komfort-Bodenschwelle Schraublöcher ansenken!



Roto Patio 6080

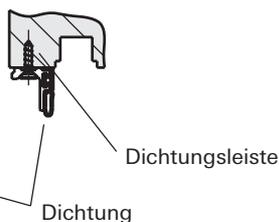
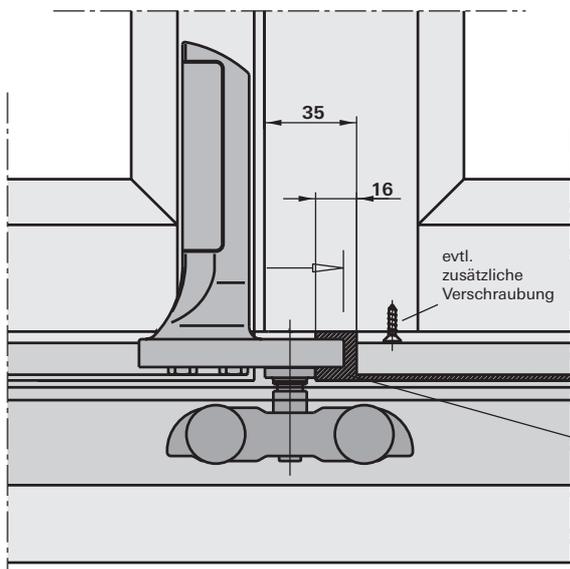
Montage der Dichtungsleiste



Ausführung mit Komfort-Bodenschwelle

Bei Ausführung mit Komfort-Bodenschwelle Dichtungsleiste (Alu) im Bereich der Aufhängung ca. 35 mm kürzen (siehe Abb.) Dichtung jedoch 16 mm Überstand!

(Schemata 321, 532, 541, 761, 743)



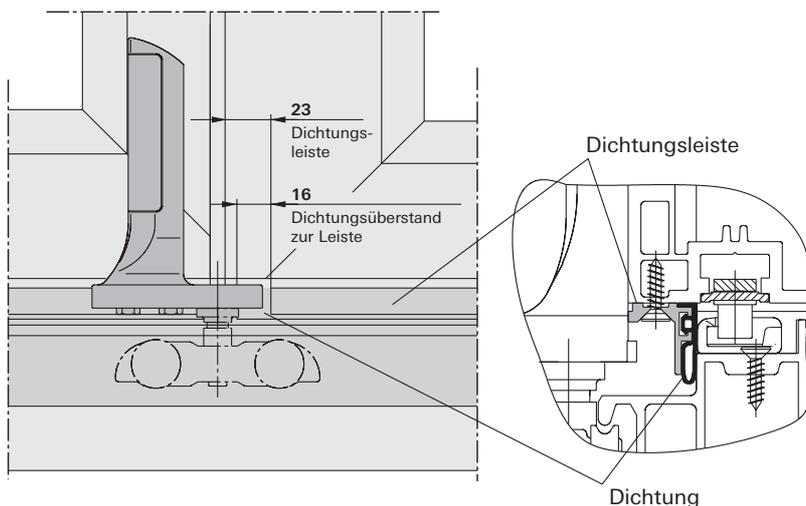
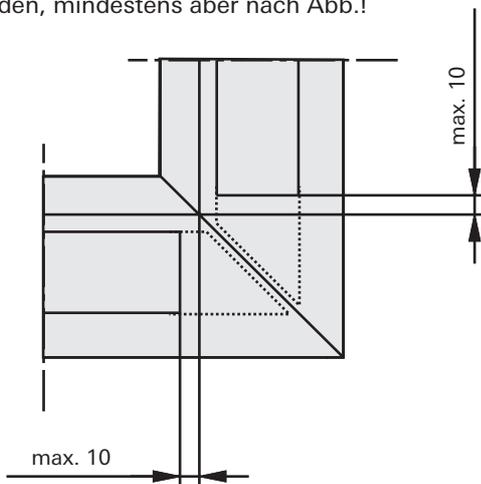
Armierung im Bereich der Aufhängung bzw. des Laufwerkes auf Gehrung schneiden, mindestens aber nach Abb.!



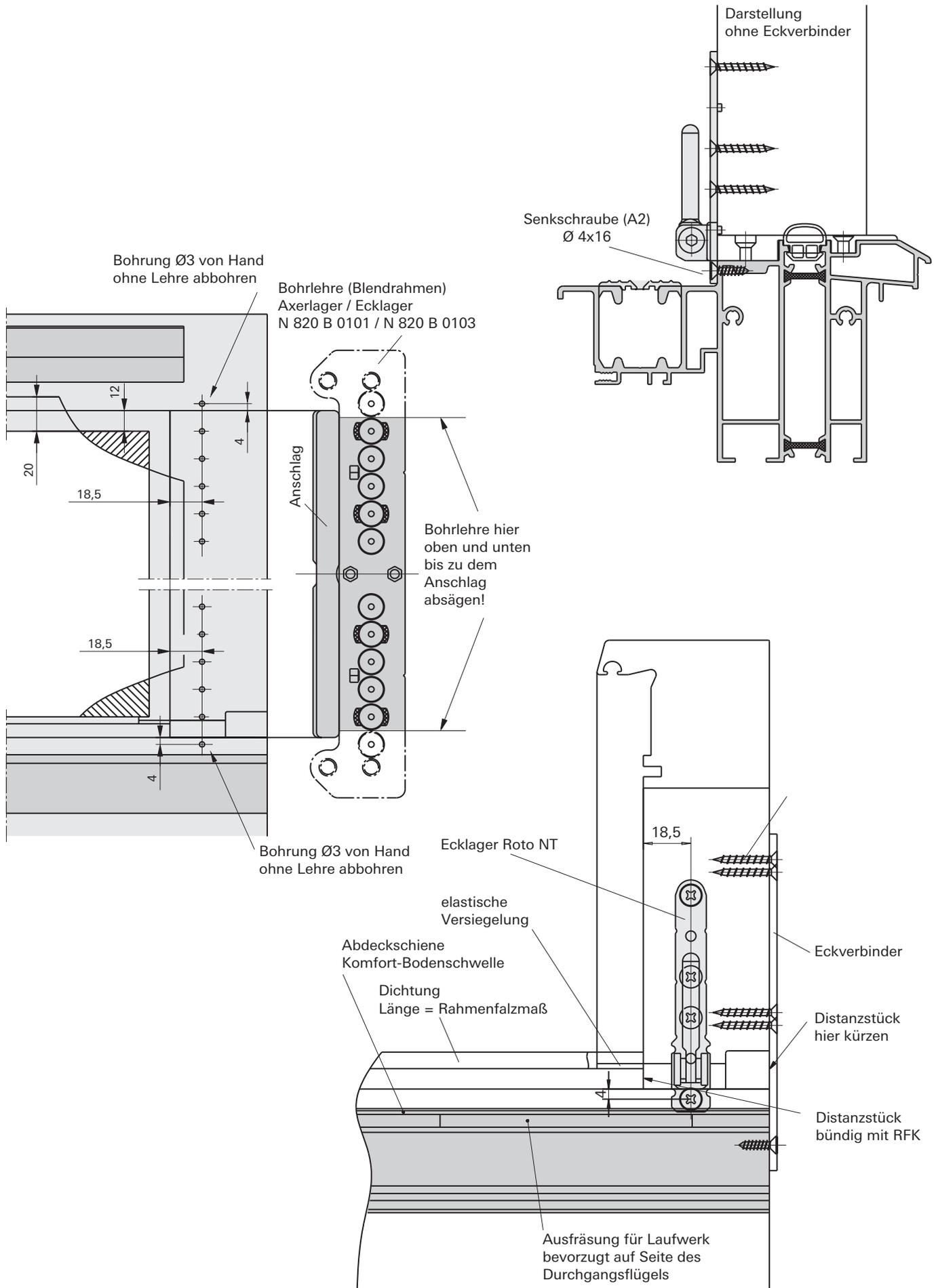
Ausführung mit Komfort-Bodenschwelle

Bei Ausführung mit Komfort-Bodenschwelle Dichtungsleiste (Alu) im Bereich der Aufhängung ca. 23 mm kürzen (siehe Abb.) Dichtung jedoch 16 mm Überstand!

(Schemata 321, 532, 541, 761, 743)

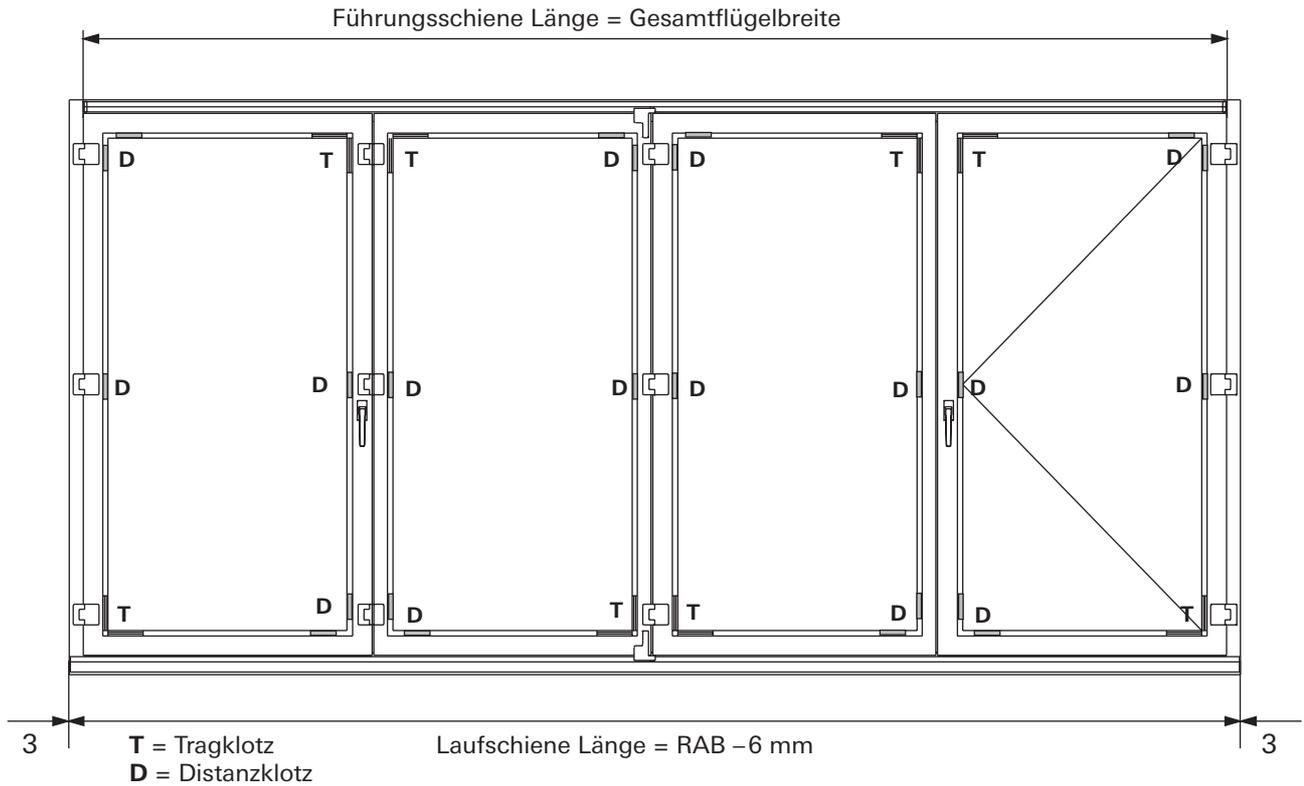


Ausführung Komfort-Bodenschwelle mit Roto NT Drehkippflügel



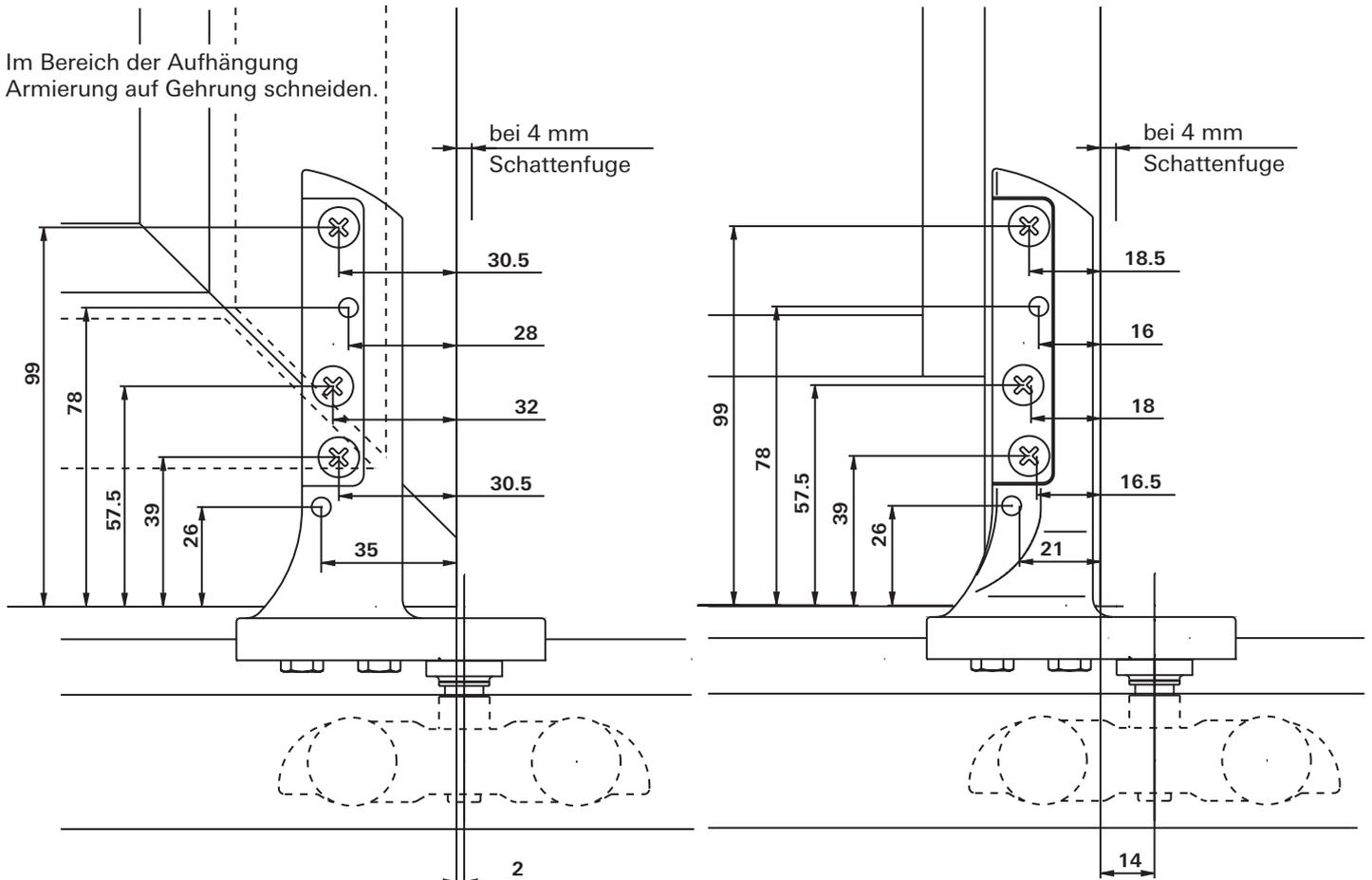
Roto Patio 6080

Hinweise zur Verklotzung. Frontalansicht Aufhängung



Kunststoff

Holz



Roto Patio 6080

Übersicht Profilsysteme



Profil	Rahmenlager / Band		Flügelager / Band		
	Rahmenlager/Band.	Unterlage	Flügel-Band Aussen	Flügel.-Band Innen	Zeichnungs-Nr.
Holz	16 / 50	–	20 / 40	20 / 30	E02-0071-02
Holz-Alu (Gutmann)	16 / 50	–	20 / 40*	20 / 40	S04B007-002
Kunststoffprofile:					
Aluplast Ideal 2000	16 / 50	1	20 / 40	20 / 40	S03B013-002
Aluplast Ideal 4000	16 / 50	1+2	20 / 40	20 / 40	S03B013-003
Bruegmann AD	16 / 50	1	20 / 40	20 / 40	S04B002-001
Gealan S 3000	16 / 50	1	20 / 40	20 / 40	S03B008-001
Gealan S 8000	16 / 50	1	20 / 40	20 / 40	S03B008-002
KBE AD	16 / 50	–	20 / 50	20 / 40	S03B014-002
Kömmerring Eurod. 3S	16 / 50	–	20 / 40	20 / 40	S03B005-001
Plus-Plan Plustec 3K	16 / 50	–	20 / 40	20 / 40	S03B002-001
Rehau Thermo-Design	16 / 50	1	20 / 40	20 / 40	S03B009-001
Rehau Brillant-Design	16 / 50	1+2	20 / 40	20 / 40	S03B009-002
Salamander ID	16 / 50	2	20 / 50	20 / 50	S03B011-001
Schüco Corona AS 60	16 / 50	–	20 / 50	20 / 50	S03B004-001
Schüco Corona CT 70	16 / 50	2+2	20 / 50	20 / 50	S03B004-002
Thyssen AD 13	16 / 50	1	20 / 40	20 / 40	S03B001-002
Thyssen Prestige	21 / 54	2	20 / 54	20 / 54	S03B001-001
Trocal InnoNova 70 A5	21 / 54	–	20 / 54	20 / 54	S03B015-002
Trocal InnoNova 2000	16 / 54	2	20 / 54	20 / 54	S03B015-001
Veka Softline AD9	16 / 50	–	20 / 50	20 / 50	S03B007-001
Veka Softline AD9	16 / 50	–	20 / 50	20 / 50	S03B007-002
Veka Softline AD13	16 / 50	1	20 / 40	20 / 40	S03B007-004
Veka Topline AD13	16 / 50	1+2	20 / 40	20 / 40	S03B007-003

KOMPETENZ OHNE GRENZEN

Bitte fordern Sie bei Interesse unsere ausführlichen Prospekte und Unterlagen an.

Die Verkaufsbüros und Werke in Deutschland:

Kundencenter Nord

Brandenburg-Park

Seestraße 8

D-14974 Genshagen

Telefon: +49 3378 8670-0

Telefax: +49 3378 8670-66

kc-nord@roto-frank.com

Kundencenter Süd

Stuttgarter Straße 145-149

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: +49 711 7598-390

und 7598-645

Telefax: +49 711 7598-853

kc-sued@roto-frank.com

Roto Frank AG

Werk Velbert

Siemensstraße 10

D-42551 Velbert

Telefon: +49 2051 203-1

Telefax: +49 2051 203-251

Die Roto der Schweiz:

Romandie: Conseiller technico-commercial Suisse romande

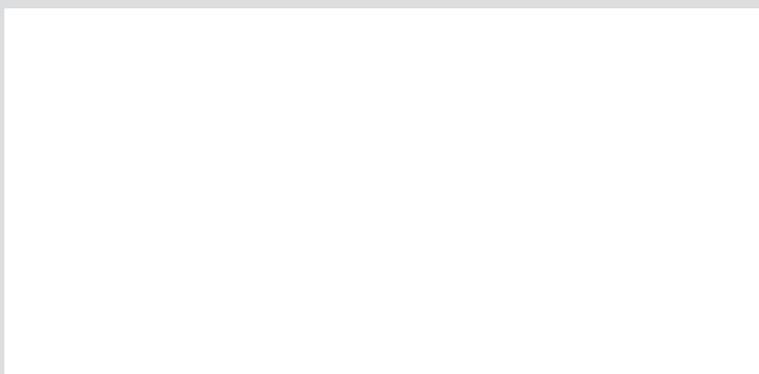
Portable: +41 79 664 19 77 • Téléfax: +41 26 466 51 67

Mail: d.favre@bluewin.ch • Internet : www.roto.ch

Schweiz: Roto Frank AG • Bernstrasse 390 • CH-8953 Dietikon

Telefon: +41 1 7458555 • Telefax: +41 1 7458556

info@roto.ch • www.infoline-beschlaege.de



Roto Frank AG

Stuttgarter Straße 145-149 • D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: +49 711 7598-0 • Telefax: +49 711 7598-253

info@roto-frank.com • www.roto.de • www.infoline-beschlaege.de